



Research Report (Initial Coverage)

Advanced Blockchain AG



Einfacher Zugang zu DeFi, Krypto & Web 3.0

**Signifikantes Upside-Potenzial durch
das wachstumsstarke Portfolio**

**Erfolgreiche Teilveräußerungen und Finanzierungsrunden
bestätigen den Investmentansatz der Gruppe**

**Fairer Wert: 10,00 EUR
(Bisher: 23,32 EUR)**

Rating: Kaufen

WICHTIGER HINWEIS:

Bitte beachten Sie den Disclaimer/Risikohinweis
sowie die Offenlegung möglicher Interessenskonflikte nach § 85 WpHG und Art. 20 MAR ab Seite 36

Hinweis gemäß MiFID II Regulierung für Research „Geringfügige Nichtmonetäre-Zuwendung“: Vorliegendes Research erfüllt die Voraussetzungen für die Einstufung als „Geringfügige Nichtmonetäre-Zuwendung“. Nähere Informationen hierzu in der Offenlegung unter „I. Research unter MiFID II“

Datum und Zeitpunkt der Fertigstellung der deutschen Sprachversion der Studie: 13.07.2022 (11.00 Uhr); Englische Original-Fassung: 13.07.2022 (10:00 Uhr)

Datum und Zeitpunkt der ersten Weitergabe der deutschen Sprachversion der Studie: 03.08.2022 (16.00 Uhr); Englische Original-Fassung: 13.07.2022 (10:30 Uhr)

Datum und Zeitpunkt der Fertigstellung des Anhangs 1: 09.08.2022 (09:49 Uhr)

Datum und Zeitpunkt der ersten Weitergabe des Anhangs 1: 09.08.2022 (11:00 Uhr)

Gültigkeit des Kursziels: bis max. 31.12.2023

Advanced Blockchain AG^{*5a,11}

Fair Value: 10,00 EUR
(Bisher: 23,32 €)
Rating: Kaufen

Aktueller Kurs: 2,65
12.07.22 / Tradegate / 20:58
Währung: EUR

Stammdaten:

ISIN: DE000A0M93V6
WKN: A0M93V
Symbol (DUS): BWQ
Anzahl der Aktien³: 3,80
Marketcap³: 10,07
in Mio. ³ / in Mio. EUR

Rechnungslegung:
HGB

Geschäftsjahr: 31.12.

Analysten:

Julien Desrosiers
desrosiers@gbc-ag.de

Matthias Greiffenberger
greiffenberger@gbc-ag.de

Felix Haugg
haugg@gbc-ag.de

* Katalog möglicher Interessenkonflikte auf Seite 36

Profil des Unternehmens

Branche: Technologie, Krypto

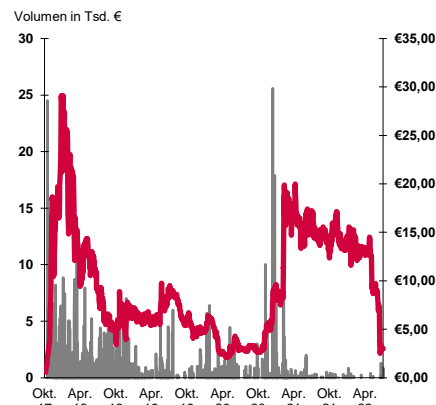
Fokus: Blockchain Technologie, DeFi, Web 3.0

Mitarbeiter: 43

Gründung: 2017

Firmensitz: Berlin

Vorstand: Simon Telian (CEO)



Advanced Blockchain AG ist ein Blockchain-Venture-Builder, der sich auf Investitionen, Entwicklung und Skalierung in disruptive Technologien einschließlich Token-Investitionen konzentriert. Ihr Hauptmarkt ist daher der Risikokapitalmarkt für Unternehmen, die in der Blockchain-Technologie tätig sind, mit einem besonderen Fokus auf den dezentralen Finanzsektor (DeFi) und Infrastrukturprojekte, die das Web 3.0 ermöglichen.

Advanced Blockchain ist ein Innovationszentrum mit einem breit gefächerten Portfolio, bestehend aus internen Projekten, Inkubationen als auch frühphasigen Investitionen. Der Venture-Builder-Arm von Advanced Blockchain fungiert als führender Inkubator von Projekten, wie z. B. für Composable Finance.

Advanced Blockchain inkubiert nicht nur sehr vielversprechende Projekte, sondern das Unternehmen weist auch ein breit gefächertes Portfolio an Investitionen auf, welches weiter ausgebaut wird. Umfangreiche Expertise, Ressourcen und Netzwerk ermöglichen der AG frühphasigen Zugang zu exklusiven Investmentmöglichkeiten von Projekten mit erheblichem Potenzial.

Die Investitionsstrategie des Unternehmens verfolgt zwei Ziele: Maximierung der Investitionsrendite und Identifizierung von Synergien im Ökosystem. Die Unterstützung der vielversprechendsten Projekte mit intelligentem Kapital ermöglicht es ihnen, ihre Aufgabe zu erfüllen, was wiederum dem Unternehmen eine gute Investitionsrendite beschert. Darüber hinaus ermöglichen es die Synergien des Unternehmens, das Potenzial und die Fähigkeiten seiner Portfoliounternehmen durch gemeinsames Wachstum und Integration exponentiell zu steigern, wie das Beispiel von Composable Finance (ein Inkubationsprojekt) zeigt, das sich die achte Parachain im Polkadot-Netzwerk sicherte, indem es mehr als 160 Millionen USD über einen Crowd-Loan aufnahm. Daraus ergab sich eine implizite Bewertung von 400 Millionen USD des Composable Ökosystems was LAYR und PICA Token gemeinsam bewertet und damit fast 20 Millionen USD allein für die 2 Millionen USD Erstinvestition von Advanced Blockchain.

Advanced Blockchain AG notiert im Segment Scale der Deutschen Börse, sowie im Primärmarkt der Börse Düsseldorf.

**Aktuelles Research von GBC:

Datum: Veröffentlichung / Kursziel in EUR / Bewertung

28.04.2022: RS / 23,32 / KAUFEN

** Die oben aufgeführten Researchstudien können unter www.gbc-ag.de heruntergeladen oder bei der GBC AG, Halderstr. 27, D86150 Augsburg, angefordert werden.

Finanzkalender

09.2022: Halbjahresbericht 2022

11.2022: Deutsches Eigenkapitalforum

16.11.2022: MKK

INHALTSVERZEICHNIS

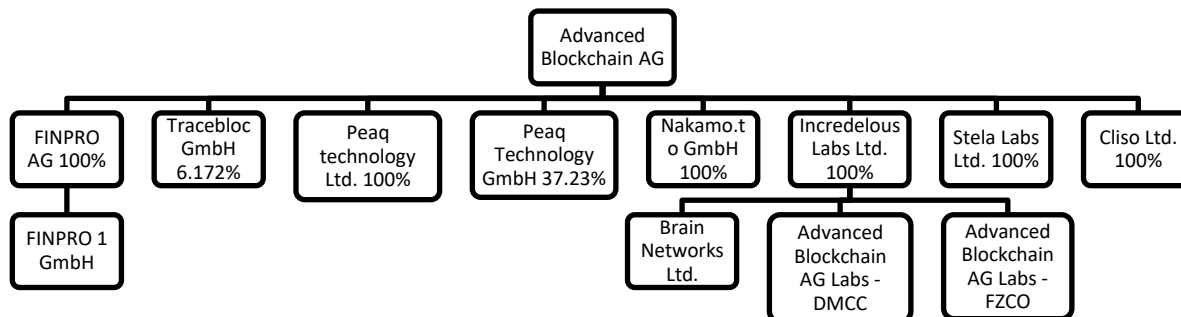
Inhaltsverzeichnis	2
Unternehmen	3
Aktionärsstruktur	3
Struktur des Unternehmens	3
Advanced Blockchain AG	3
Management Team	4
Geschäftsmodell	7
Neueste Entwicklungen	7
Das Geschäftsmodell	7
DeFi-Finanzierung	8
Unterscheidungsmerkmal	9
Investitionsprozess	10
Beispiele für Investitionen	11
Investitionen und Projekte in der Anlaufphase	12
MARKT UND MARKTUMFELD	15
Coins und Token	16
Potenzial der Blockchain-Technologie	18
Ausgewählte Anwendungsbeispiele der Blockchain	19
Blockchain-Markt und Wachstum	21
Geschäftsentwicklung	23
Schlüsselzahlen im Überblick	23
Geschäftsentwicklung 2021	24
Bilanz- und Finanzsituation zum 31.12.2021	25
SWOT-Analyse	26
Bewertung	27
Investitionen	28
Bewertung des Portfolios	34
Anhang 1	35
Anhang 2	36

UNTERNEHMEN

Aktionärsstruktur

Die Aktionärsstruktur besteht zu fast 100% aus Streubesitz.

Struktur des Unternehmens



Quelle: Advanced Blockchain AG

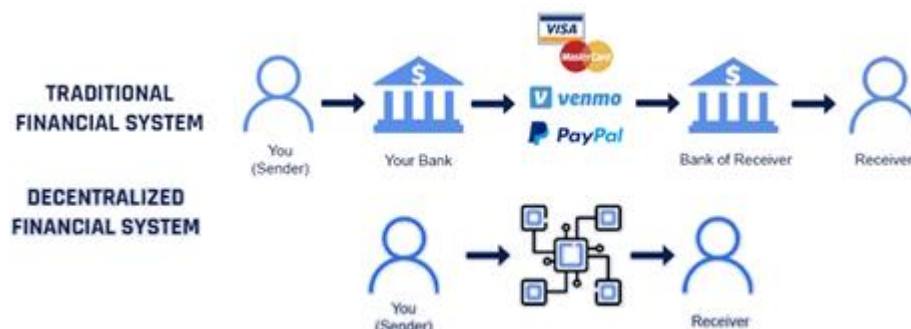
Advanced Blockchain AG

Die Advanced Blockchain AG ist das erste und älteste börsengehandelte Unternehmen auf dem deutschen Markt, das sich auf die Blockchain-Technologie spezialisiert hat. Das Unternehmen ging im Januar 2017 an die Düsseldorfer Börse, als der Bitcoin noch bei rund 3.200 Euro (Bitcoin-Kurs am 12.07.2022: rund 13,400 Euro) notierte. Das Unternehmen wird von Simon Telian (ab 31. August 2022) und zuvor von Michael Geike, zwei erfolgreichen Serial-Tech-Unternehmern, geführt und ist auf ein Team von über 40 Mitarbeitern angewachsen, die weltweit an zahlreichen DeFi- und Web 3.0-Projekten der nächsten Generation arbeiten.

Die dezentralisierte Finanzverwaltung

Neben Bitcoin, dessen stärkste Funktion die sichere Aufzeichnung von Zahlungen ist, gehen andere Blockchains wie Ethereum (ETH), Polkadot (DOT), Cardano (ADA) und Solana (SOL) noch einen Schritt weiter in der Nutzung der Blockchain-Technologie. Diese Token können automatisierte Programme, so genannte Smart Contracts, ausführen, beispielsweise eine Zahlung nach einem bestimmten Ereignis. Dies ist DeFi, wo intelligente Verträge die manuellen Prozesse des traditionellen Finanzwesens automatisieren, wie z. B. Kredite ohne einen Mittelsmann (vertrauenswürdiger Vermittler).

Traditionelle vs. dezentralisierte Finanzsysteme



Quelle: Stably

Management Team

Simon Telian, CEO, Geschäftsführer

Simon Telian ist CEO der Advanced Blockchain AG. Simon Telian begann seine Karriere bei der Dresdner Bank und arbeitete anschließend bei der Commerzbank als Assistent der Geschäftsleitung. Nach verschiedenen Positionen bei Rocket Internet, der Würth-Gruppe (IBB AG) und der Asia Venture Group gründete er in Südafrika sein eigenes Unternehmen, das er später erfolgreich veräußerte. Vor seinem Wechsel zur Advanced Blockchain AG war Telian für das operative Geschäft des schwedischen Edge-Cloud-Unternehmens CloudBackend AB verantwortlich.

Bevor er den Posten des CEOs bei der Advanced Blockchain AG übernahm, hatte Telian mehrere Managementpositionen bei Advanced Blockchain inne, darunter Chief Investment Officer und CEO von nakamo.to, verantwortlich für das 8-stellige Investmentportfolio der Gruppe. Er hat einen Master of Science (M.Sc.) in Corporate Management & Economics.

Michael Geike, Berater und ehemaliger CEO

Wie das Unternehmen am 21. Juni mitteilte, wird der CEO Ende August und der CSO mit sofortiger Wirkung aus dem Unternehmen ausscheiden. Michael Geike bleibt dem Unternehmen weiterhin eng verbunden und wird Projekte leiten, die eng mit der Advanced Blockchain AG verbunden sind. Er wird dem Unternehmen auch weiterhin als ständiger Berater zur Verfügung stehen. Darüber hinaus wurde im Rahmen der Directors' Dealings-Meldungen zum 23. Juni 2022 ein Kauf von Aktien im Wert von 25 TEUR gemeldet.

Henry Zhang, Head of Finance

Henry Zhang leitet die Finanzabteilung und koordiniert die Finanzen für alle Projekte. Zuvor arbeitete er bei den Risikokapitalfirmen TA Associates und Thrive Capital, wo er ein tiefes Verständnis für die Zusammenarbeit mit Gründern und Smart Capital entwickelte. Davor war Henry 3 Jahre bei McKinsey im Technologiesektor tätig, wo er Unternehmen bei der Skalierung und Optimierung ihrer Abläufe half. Henry hat einen BA-Abschluss der Yale University.

Christopher Kraft, Head of Incubations

Als Head of Incubations ist Christopher Kraft für die operative Leitung der aktuellen und zukünftigen Inkubationsprojekte der Advanced Blockchain AG Labs zuständig. Christopher Kraft verfügt über 10 Jahre Erfahrung in der globalen Tech-Industrie und hatte bereits mehrere operative Führungspositionen inne. Seit er im Januar zur Advanced Blockchain AG kam, hat er sich als Schlüssel für die Etablierung und Optimierung der Prozesse innerhalb der AB Labs erwiesen. Bevor er zur ABAG kam, war er Mitbegründer einer Softwareentwicklungsboutique für staatliche und öffentliche Institutionen, die sich auf die Entwicklung von Open-Data-Portalen spezialisiert hat. Als operativer Leiter des Unternehmens skalierte Christopher zusammen mit seinem Mitgründer das Unternehmen von 2 auf 25 Mitarbeiter.

Jesper Kristensen, Head of Research

Jesper Kristensen ist verantwortlich für die außergewöhnlich innovativen Ideen, Tests und Konzeptnachweise, die in der Forschungsabteilung entwickelt werden. Das Forschungsteam spielt eine wichtige Rolle in allen Aspekten des Geschäftsmodells. Jesper leitet sein Team, das eine aktive Rolle in der breiten Blockchain-Landschaft spielt, um neue Themen, Trends und Probleme zu identifizieren, für die wir als Unternehmen entsprechende Lösungen entwickeln. Sein Team aus Forschern und Ökonomen liefert tiefe Einblicke sowohl für Inkubationen als auch für investierte Projekte. Mit seiner Reichweite in der Wissenschaft als etablierter Denker und Autor war Jesper in der Lage, mit führenden

Spezialisten in einer Vielzahl von Bereichen zusammenarbeiten und preisgekrönte Forschung auf einer Vielzahl von globalen Gipfeltreffen zu präsentieren. Jesper hat an der Cornell University in angewandter Physik promoviert und war zuvor bei GE Research und später bei dem Start-up Flatiron Health tätig.

Dave Kaplan, General Counsel

Dave Kaplan ist ein erfahrener Anwalt mit Fachkenntnissen im Bereich der Überschneidung von Wirtschaft, Technologie und Recht. Er verfügt über mehr als 16 Jahre juristische Erfahrung, die er in einer bekannten Anwaltskanzlei und als Chefsyndikus von Technologieunternehmen gesammelt hat. Bevor er zu Advanced Blockchain kam, war Kaplan vier Jahre lang VP und Chefsyndikus bei AXEL, einem Pionier der Blockchain- und Kryptotechnologie, wo er die rechtliche Strategie für die Einführung einer IPFS-basierten Anwendung und der unterstützenden Layer-1-Blockchain und Token leitete und umsetzte. Vor AXEL war Herr Kaplan über zwei Jahre lang als Chefsyndikus eines internationalen E-Commerce-Händlers tätig. Das erste Jahrzehnt seiner juristischen Laufbahn verbrachte Herr Kaplan in einer renommierten Anwaltskanzlei in New York City, wo er Kunden wie Sony, Volkswagen, Lenovo, Olympus, Toyota und GE Healthcare in Angelegenheiten vertrat, die eine breite Palette von Technologien betrafen. Herr Kaplan erwarb einen Bachelor-Abschluss in Luft- und Raumfahrttechnik an der University of Michigan und anschließend einen Abschluss in Rechtswissenschaften an der Rutgers University. Herr Kaplan ist auch als Patentanwalt beim US-Patent- und Markenamt eingetragen.

Sebastian Hildermann, Head of Investments

Sebastian Hildermann ist Head of Investments bei der Advanced Blockchain AG, wo er den Vorsitz des Due-Diligence-Ausschusses innehat und den Ausbau des Investmentportfolios von Advanced Blockchain weltweit vorantreibt.

Sam Winkel, Mitglied des Aufsichtsrats und künftiger Vorsitzender des Aufsichtsrates

Sam Winkel ist Diplom-Volkswirt, verfügt über mehr als 25 Jahre Kapitalmarkterfahrung, war während seiner aktiven Laufbahn Geschäftsführer börsennotierter Unternehmen und hat viele kapitalmarktorientierte Unternehmen aus verschiedenen Branchen an die Börse begleitet und als unabhängiger Berater am Kapitalmarkt betreut. Herr Winkel berät internationale Unternehmer und Unternehmen, Investoren, Start-ups und Gründer. Ein besonderes Spezialgebiet von Herrn Winkel ist die Beratung von Unternehmen, die über Listings und Space-Transaktionen an die Börse gehen wollen.

Marcus Deetz, Mitglied des Aufsichtsrates

Marcus Deetz ist Universitätsdozent für Finanzen, Mathematik, Statistik und Datenwissenschaft. Er verfügt über mehr als 20 Jahre Kapitalmarkterfahrung, war in der Geschäftsführung verschiedener börsennotierter Unternehmen tätig und hat fundierte Erfahrungen in den Bereichen internationale Rechnungslegung, Due Diligence und Interim Management.

Marek Kotewicz, Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates

Marek Kotewicz ist seit 2014 aktiv im Blockchain-Bereich tätig. Er arbeitete als Softwareingenieur für die Ethereum Foundation an der ersten Ethereum-Implementierung. Ende 2015 wechselte er zu Parity Technologies, um das Ethereum- und Blockchain-Ökosystem weiter zu gestalten. Seitdem hat er am Aufbau mehrerer Projekte mitgewirkt, darunter parity-Ethereum, parity-bitcoin und Polkadot.

Mark Weerts, Mitglied des Aufsichtsrates

Mark Weerts ist seit 2018 Geschäftsführer eines erfolgreichen deutschen Modeunternehmens. In seiner Rolle als Geschäftsführer mit den Schwerpunkten Marketing,

Produktmanagement und Vertrieb versteht er die aktuelle Marktdynamik und formuliert Zukunftsstrategien, um das Unternehmen zukunftsorientiert zu transformieren.

Olav Sorenson, Mitglied des Aufsichtsrates

Olav Sorenson (PhD) ist ein renommierter Forscher auf dem Gebiet der Wirtschaft und des Unternehmertums, einschließlich Crowdfunding, Start-ups und Risikokapitalstrategien. Er ist hauptsächlich an der UCLA Anderson School of Management tätig, wo er den Joseph-Jacobs-Lehrstuhl für Entrepreneurial Studies innehat. Für seine Arbeit wurde er mit dem Global Award for Entrepreneurship Research 2018 ausgezeichnet.

GESCHÄFTSMODELL

Neueste Entwicklungen

Datum	Investitionen	Nachricht
30.06.2022	Advanced Blockchain	Advanced Blockchain: Investorenbrief Q2, 2022
21.06.2022	Advanced Blockchain	Gewinnwarnung und Veränderungen in der Geschäftsleitung
13.06.2022	Backd	Backd erhält 3,5 Mio. USD in der jüngsten Finanzierungsrunde unter Führung von Advanced Blockchain
26.05.2022	Quasar	Advanced Blockchain gründet Quasar erfolgreich aus, um mit der kettenübergreifenden Ertragsbündelung für IBC-Cosmos zu beginnen
11.05.2022	MYSO Finance	Advanced Blockchain beteiligt sich an der Seed-Runde von MYSO Finance
06.05.2022	Alluo	Das Portfoliounternehmen von Advanced Blockchain, Alluo, hat sein Initial Dex Offering abgeschlossen
29.04.2022	Advanced Blockchain	Advanced Blockchain: Investor Update Q1, 2022
29.04.2022	Advanced Blockchain	Advanced Blockchain gibt die Ernennung von Robin Davids zum Chief Strategy Officer bekannt
15.04.2022	Panoptic protocol	Advanced Blockchain gibt offiziell den Start seines neuesten Blockchain-Projekts, Panoptic, bekannt, bei dem es sich um ein ewiges, orakelfreies Optionsprotokoll handelt.
05.04.2022	FINPRO AG	Erweiterte Blockchain: Portfoliounternehmen FINPRO unterzeichnet NFT-Kooperationsvertrag mit führender Fotoagenturgruppe action press AG
31.03.2022	Composable Finance	Advanced Blockchains Inkubation und Investition Composable Finance wirbt 32 Millionen USD bei einer Gesamt-Token-Bewertung von 400 Millionen USD ein
11.03.2022	NEAR protocol	Advanced Blockchain schließt eine siebenstellige Investition in das NEAR-Protokoll ab
04.03.2022	Polymer Labs	Advanced Blockchain stärkt seine Position im DeFi-Sektor durch eine Investition in Polymer Labs in Höhe von 3,6 Mio. USD in einer Seed-Investitionsrunde
03.03.2022	Scale Listing	Advanced Blockchain steigt in das Scale Segment der Deutschen Börse auf - Führender Web3- und Blockchain-Pionier öffnet sich dem breiten Börsenpublikum
28.02.2022	FinPro AG	Advanced Blockchain gibt Abschluss der Übernahme und Wechsel im Vorstand der FinPro AG bekannt
31.01.2022	Bribe protocol	Advanced Blockchain erhält 5% aller Token für die Inkubation des Bribe-Protokolls
17.01.2022	Composable Finance	Advanced Blockchain Incubation Composable Finance hat seinen wohlverdienten Platz in der letzten Polkadot Parachain Auktion erhalten
14.01.2022	Composable Finance	Composable Finance, eine Token-Investition von Advanced Blockchain, erreicht nach Erhalt einer Polkadot-Parachain eine Bewertung von 350 Millionen US-Dollar
10.01.2022	Warp	Advanced Blockchain 's Portfolio-Unternehmen veröffentlicht seine geplante WarpV2 Update, welches Anfang August 2022 launchen wird
10.12.2021	Instrumental Finance & Composable Finance	Advanced Blockchain erhält über seine Tochtergesellschaft 7.000.000 Instrumental (STRM) Token
24.11.2021	Peaq Technology Ltd.	Advanced Blockchain 's Portfolio-Unternehmen peaq Technology hat den Breakthrough Award 2021 gewonnen
11.11.2021	Neon Labs Ltd.	Advanced Blockchain hat über seine Tochtergesellschaft eine Beteiligung an Neon Labs erworben
09.11.2021	Peaq Technology Ltd.	Advanced Blockchain 's Portfolio-Unternehmen peaq startet Token-Launch
20.10.2021	Elements Finance	Advanced Blockchain hat über seine Tochtergesellschaft eine Beteiligung an Element Finance erworben

Quellen: Advanced Blockchain, GBC AG

Das Geschäftsmodell

Die Advanced Blockchain AG ist ein Venture Studio, das sich auf DLT (Distributed-Ledger-Technology)-Anwendungen konzentriert, mit einem Schwerpunkt auf DeFi und Web 3.0 Projekten.

Die Strategie von Advanced Blockchain besteht darin, in transformative Blockchain-Ökosystemprojekte zu investieren, sie zu fördern und mit ihnen zusammenzuarbeiten. Das Unternehmen investiert in der Regel zwischen 100.000 EUR und 2 Mio. EUR pro Projekt und verwendet sein eigenes Geld aus früheren Projekten, um in die vielversprechendsten Blockchain-Projekte, Protokolle und Token zu investieren. Mit den verdienten Token wird

dann Yield Farming betrieben, um die Rendite zu maximieren und neue Projekte zu finanzieren.

Ziel des Unternehmens ist es, frühzeitig für interne Inkubationen Kapital einzuwerben, um diese so schnell wie möglich am DeFi-Markt zu platzieren.

Das Unternehmen konzentriert sich auf drei Kernaktivitäten: Intelligente Kapitalinvestitionen, proaktiver Unternehmensaufbau und Inkubation sowie ganzheitliche Forschung und Entwicklung.

Bei intelligenten Kapitalanlagen geht es um strategische Kapitalzuweisung und Portfoliounterstützung. Der Investmentbereich AB.Capital ist einzigartig positioniert, um Unternehmen in jeder Phase des Geschäftslebenszyklus intelligentes Kapital zur Verfügung zu stellen. Die Portfoliounternehmen der Advanced Blockchain AG können die von den Advanced Blockchain AG Labs und der Advanced Blockchain AG Research bereitgestellten Ressourcen in vollem Umfang nutzen, um ihr Wachstum zu beschleunigen, ihre Innovationen zu verbessern und ihren Betrieb zu skalieren.

Proaktives Venture Building und Inkubation verfolgen einen integrierten Ansatz für den Aufbau und die Skalierung von Unternehmen. AB.Labs ist eine Plattform für Gründer, die ihre Ideen mit Hilfe der Venture-Building-Abteilung von AB verwirklichen wollen. Die AG stellt Unternehmen die Ressourcen zur Verfügung, die sie für die Entwicklung und Skalierung ihrer Projekte benötigen. Gleichzeitig bietet sie weitere Möglichkeiten, ihre Entwicklungen mit anderen Produkten und Dienstleistungen im Ökosystem zu integrieren.

Die Forschungs- und Bildungsinitiativen zielen darauf ab, die Zukunft des Web3 grundlegend zu erforschen und sind innerhalb der Advanced Blockchain Research zu finden. Die Entwicklung von Lösungen für die dringendsten Probleme der Branche und deren Umsetzung in dApps und Protokolle steht hier im Mittelpunkt. Die Forschungsabteilung fungiert als internes Kompetenzzentrum, um Probleme in der Branche zu identifizieren und Konzepte zu deren Lösung zu entwickeln. Darüber hinaus unterstützt AB.Research Portfoliounternehmen und interne Projekte durch die Bereitstellung von Expertise und Konzepten.

Um zu verstehen, wie chancenreich dieser Sektor ist und wie die Advanced Blockchain AG erfolgreich Gewinne aus diesen drei Säulen erzielen kann, sind weitere Erläuterungen zu den DeFi- und Krypto-Finanzierungsrunden und dem Umfeld erforderlich.

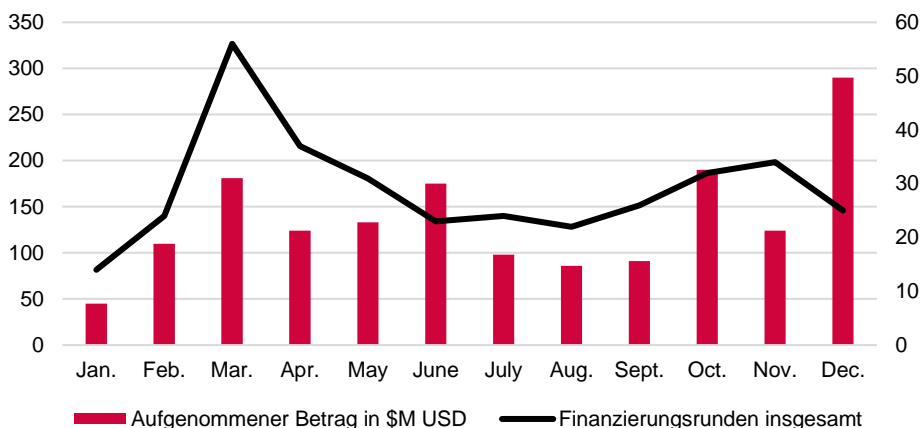
DeFi-Finanzierung

Die Entwicklung von DeFi und Web 3.0 ist derzeit einer der innovativsten Bereiche im DLT-Universum, da die Protokolle und Anwendungen, die derzeit entwickelt werden, die Zukunft des globalen Finanzsektors bestimmen werden.

Der häufigste DeFi-Finanzierungsweg beginnt mit einer Angel-Runde, gefolgt von Pre-Seed-, Seed- und so genannten Private Placement-Runden mit unterschiedlichen Vertragsbedingungen und Bewertungen. Die Frühphasenfinanzierung wird in der Regel mit DeFi-Fonds besetzt, die sich auf Seed-Runden konzentrieren.

Im Jahr 2021 waren mehr als 26 % der erfolgreichen Finanzierungsrunden speziell für DeFi-Projekte mit einem Gesamtvolumen von mehr als 1,7 Mrd. USD. 90 % der Projekte befanden sich in der Frühphase, 9 % waren Finanzierungsrunden der Serie A. 10 % der Finanzierungsrunden betragen weniger als 1 Mio. USD und fast 45 % lagen zwischen 1 und 3 Mio. USD. Etwa 55 % aller Finanzierungen erreichten mehr als 3 Mio. USD.

Erfolgreiche Finanzierungsrunden von DeFi und aufgenommenem Betrag in Mio. USD im Jahr 2021



Quelle: Dove Mountain Data

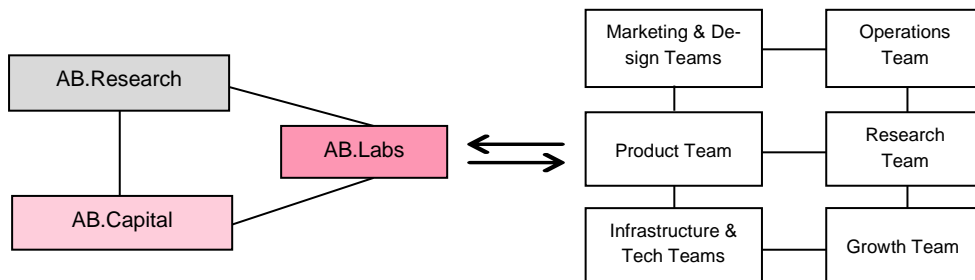
Wie in der obigen Grafik zu sehen ist, verzeichneten die Frühphaseninvestitionen im DeFi-Sektor im Jahr 2021 einen Anstieg der Nachfrage von Fonds, Business Angels und dezentralen autonomen Organisationen (DAOs). Zusätzlich zu diesen traditionelleren Wegen haben viele der erfolgreichen Unternehmen wie Uniswap, Binance und die meisten der anderen Unicorns im DeFi- und CeFi-Sektor einen Venture-Investment-Arm gegründet.

Infolgedessen ist der Wettbewerb um die besten und vielversprechendsten Projekte äußerst intensiv und hängt nicht nur von großen Namen und Geld ab. So lehnte beispielsweise ein Start-up in einer kürzlichen Seed-Runde Google als Investor ab, weil es der Meinung war, dass Google nicht über die entsprechende Erfahrung und Expertise im DLT-Sektor verfügt, um sein Projekt voranzubringen. Stattdessen entschied sich das besagte Start-up für die Advanced Blockchain AG.

Unterscheidungsmerkmal

Wie bereits erwähnt, identifiziert die Advanced Blockchain AG nicht nur die vielversprechendsten Projekte, sondern sorgt auch erfolgreich für die Mittelvergabe in Finanzierungsrunden für ihre Portfoliounternehmen. Die Wettbewerbsvorteile des Unternehmens sind die erfolgreiche Inkubationsphilosophie und das erfahrene Managementteam, das bereits mehrere Projekte erfolgreich skaliert hat.

Die Zusammenarbeit der verschiedenen Geschäftsbereiche



Quelle: Advanced Blockchain AG; GBC-AG

Als nachweislich erfolgreiche Unternehmer hat das Führungsteam aus erster Hand erfahren, wie es ist, Unternehmen von der Anfangsphase an zu skalieren, und sie verstehen die Bedürfnisse ehrgeiziger Gründer in den verschiedenen Wachstumsphasen.

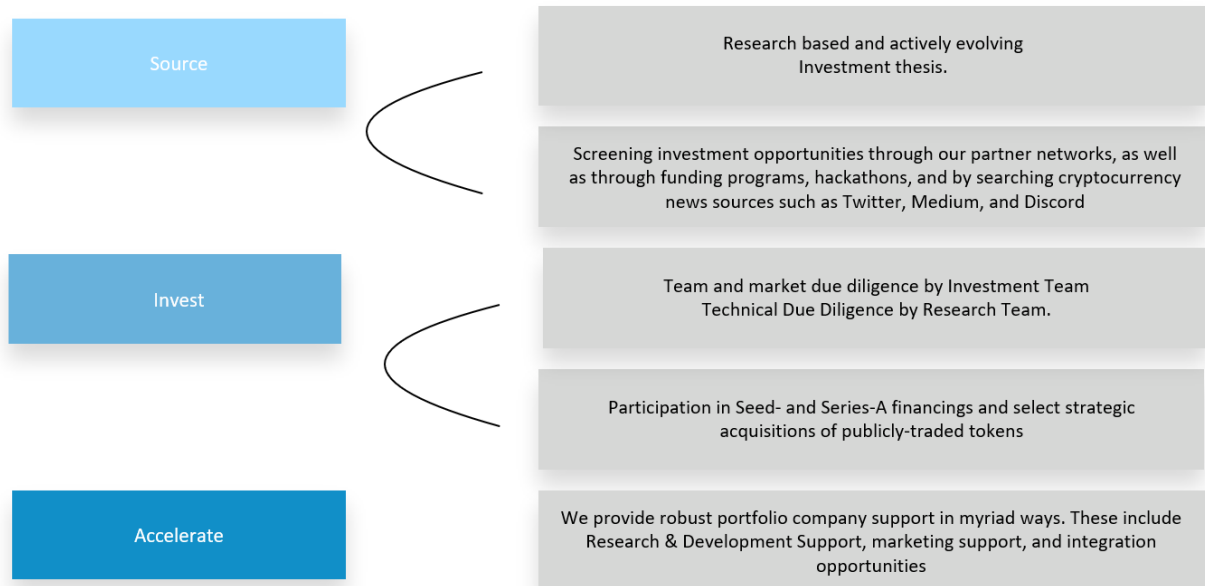
Um ambitionierte Gründer zu unterstützen und das Wachstum der Branche zu beschleunigen, hat die Advanced Blockchain AG einen Ecosystem-as-a-Service-Ansatz entwickelt, der umfassende Dienstleistungen anbietet: von der Bereitstellung qualifizierter Entwickler bis hin zur erfolgreichen Kommerzialisierung usw., um den Projektertrag zu maximieren. In den schnell wachsenden DeFi/Web 3.0-Sektoren sind diese Beziehungen und Kompetenzen Schlüsselfaktoren bei der Vergabe von Investitionen an die vielversprechendsten Projekte.

In dieser Hinsicht hat sich das Unternehmen erfolgreich als mehr als nur ein VC- oder Angel-Investor positioniert. Es fungiert als Risikokapitalgeber und Inkubator für Projekte, um Wachstum und Entwicklung voranzutreiben.

Investitionsprozess

Neben Inkubationen investiert die Advanced Blockchain AG auch in Projekte und Unternehmen sowie in Start-ups und etablierte Unternehmen über ihre Portfoliounternehmen. Der Investitionsprozess besteht aus drei Hauptteilen: Sourcing, Investieren und Beschleunigen.

Investitionsprozess



Quelle: Advanced Blockchain AG

Source

Nach einer gründlichen Bewertung wählt das Team die Unternehmen aus, die die innovativsten Ideen haben und skalierbare Lösungen für Probleme im Bereich der Finanztechnologie entwickeln. Durch die Teilnahme an Finanzierungsrunden interessanter Projekte positioniert sich das Unternehmen an der Spitze des Sektors und baut weiterhin starke und dauerhafte Beziehungen zu den vielen verschiedenen Akteuren im DeFi-Bereich auf.

Das Team arbeitet mit Gründern zusammen, die über ein hohes Durchhaltevermögen sowie überdurchschnittliche kognitive Fähigkeiten verfügen und sich voll und ganz für ihre Ideen einsetzen. Um erfolgreich zu sein, müssen erfahrene Teams allgegenwärtige und ständige Herausforderungen mit einfachen, benutzerfreundlichen Lösungen bewältigen und klare und umsetzbare Strategien für die Kapitalallokation und das Wachstum ihrer Unternehmen entwickeln.

Investitionen

Nach einer Due-Diligence-Prüfung durch das Investmentteam und das technische Team entscheidet sich das Unternehmen für eine vollständige Finanzierung, die Leitung oder die Beteiligung an Seed- und frühen Finanzierungsrunden bis hin zur Serie B. Dieser Zyklus wiederholt sich jedes Mal, wenn ein Unternehmen, das die Advanced Blockchain AG bereits finanziert hat, eine neue Finanzierungsrunde aufnimmt. Für Außenstehende ist der Arbeitsaufwand für die technische Due-Diligence-Prüfung von Projekten nur schwer nachvollziehbar, da es den meisten an jahrelanger Erfahrung in dieser schnelllebigen Branche fehlt. Jedes Projekt wird einer hochkomplexen Prüfung unterzogen, und die Advanced Blockchain AG versucht, die Vor- und Nachteile und vor allem die Chancen neuer Projekte zu verstehen. Bei Hunderten von Projekten, die im Jahr 2021 finanziert werden, kann natürlich kein Unternehmen eine technische Due Diligence für jedes einzelne Projekt durchführen. Der Erfolg der Investitionen der Advanced Blockchain AG hängt daher gleichermaßen von der Investitionsphase und der Source-Phase ab, um die vielversprechendsten Projekte zu identifizieren.

Accelerator

Sobald ein Projekt finanziert ist, unterstützt die Advanced Blockchain AG es mit einer Reihe von Ressourcen, um das Wachstum sicherzustellen. Das Unternehmen hilft bei der Entwicklung einer Vision, die von Marktforschung und der Identifizierung geeigneter Nischen geleitet wird. Darüber hinaus unterstützen die Advanced Blockchain AG und die mit ihr verbundenen Portfoliounternehmen alle weiteren Aktivitäten, die für die Geschäftsentwicklung erforderlich sind, wie Team- und Produktentwicklung sowie Marketing und Vertrieb.

Unabhängig von der Größe des jeweiligen Projekts bieten sie praktische Unterstützung, um den Nutzen für die Endnutzer zu maximieren und gleichzeitig die langfristige Tragfähigkeit des Geschäftsmodells zu gewährleisten. Auf diese Weise können sie Unternehmen dabei helfen, Produkte zu entwickeln, die sowohl profitabel als auch wirkungsvoll sind und die gesamte Blockchain-Branche in den Mainstream bringen.

Beispiele für Investitionen

Polkadot - Pre-Seed Investition

Die dezentrale Web 3.0-Blockchain-Interoperabilitätsplattform Polkadot ist ein Blockchain-Netzwerk, das das Web 3.0 ermöglichen soll, ein dezentrales und faires Internet, in dem die Nutzer ihre eigenen Daten kontrollieren und die Märkte von der Effizienz und Sicherheit des Netzwerks profitieren. Polkadot wurde 2016 von Gavin Wood, dem ehemaligen Mitbegründer und CTO von Ethereum, gegründet.



Im Jahr 2017 konnte die Advanced Blockchain AG eine Zuteilung von 50.000 USD erhalten. Zu dieser Zeit war Polkadot eines der vielversprechendsten, wenn nicht sogar das vielversprechendste Projekt, um Geld zu sammeln. Bis zum 31. März 2022 führte diese Investition zu einem monatlichen Einsatz von 100.000 USD in DOT und einem bis heute realisierten Gewinn von ca. 4,5 Millionen USD. Alle Token wurden nahe dem Allzeithoch von DOT verkauft.

Composable Finance - Inkubiert

Composable Finance ist ein Inkubationsprojekt von Advanced Blockchain. Es ist eines der ehrgeizigsten Projekte im Ökosystem und strebt danach, mehrere Blockchains und ihre L2-Netzwerke zu einem riesigen Liquiditätszentrum zu verbinden.



Derzeit besteht das Problem darin, dass viele Allzweck-Blockchains, wie Ethereum oder Polkadot, isoliert voneinander existieren und keine Werte miteinander austauschen

können. Dies führt zu Kapitalineffizienzen und fragmentierter Liquidität. Composable verbindet Blockchains, so dass Werte über Blockchains hinweg ausgetauscht werden können, was zu neuen Anwendungsbereichen, hoher Kapitaleffizienz und hoher Liquidität führt.

Composable Finance wird all diese Netze miteinander verbinden und den freien Fluss von Liquidität zwischen ihnen ermöglichen. Durch die Vereinfachung und Vereinheitlichung von DeFi mit neuen Interoperabilitätsstandards beschleunigt Composable DeFi in den Mainstream. Kreativität, Kommunikation und Gemeinschaft werden neu konzipiert und für eine integrativere und kompatiblere Zukunft miteinander in Einklang gebracht. Zu diesem Zweck hat Composable Finance ein komplettes Ökosystem entwickelt, das aus der Picasso-Parachain und dem XCVM-Netzwerk besteht, um eine nahtlose, kettenübergreifende Interoperabilität zu ermöglichen.

Die Composable Cross Chain Virtual Machine (XCVM) ist eine einzige, entwicklerfreundliche Schnittstelle zur interaktiven Orchestrierung von Smart-Contract-Funktionen über die Vielzahl der verfügbaren L1- und L2-Netzwerke. Kurz gesagt, die XCVM dient dazu, die Komplexität des Prozesses zu abstrahieren, indem sie Anweisungen direkt an die Routing-Schicht sendet, Rückrufe in Smart Contracts initiiert und mehr, indem sie die Kusama Parachain von Composable, Picasso, und das Cross-Chain-Transfersystem Mosaic nutzt.

Daher wird die Composable-Parachain die Entwicklung intelligenter dApps ermöglichen, die die Vorteile jedes L2-Netzwerks nutzen und von der freien Bewegung von Assets zwischen ihnen profitieren können. Dies wird es Nutzern und Entwicklern, die sich mit Composable beschäftigen, ermöglichen, mühelos mit jedem Ökosystem zu interagieren, indem alle zuvor dargestellten Komplexitäten abstrahiert werden.

Diese Blockchain-unabhängige Kompatibilität ist so begehrt, dass Composable Finance im Rahmen einer Serie-A-Finanzierung über 32 Millionen US-Dollar einnahm.

Composable Finance ist das perfekte Beispiel für die Mission von Advanced Blockchain: die Entwicklung des Blockchain-Ökosystems durch bahnbrechende Lösungen zu beschleunigen, die innovative Blockchain- und Web3-Technologien nachhaltig vorantreiben, um bahnbrechende Werte zu schaffen.

Instrumental Finance

Die Advanced Blockchain AG hat 7.000.000 der nativen Token von Instrumental Finance, Instrumental Token (STRM), übertragen bekommen. Instrumental Finance wurde entwickelt, um es Nutzern zu ermöglichen, ihre Renditen aus LPing zu maximieren, ohne die bestehenden Einschränkungen der Ethereum-Skalierbarkeit und Gebühren. Um teilzunehmen, zahlen Nutzer Geld in einen Instrumental-Tresor ein. Die Gelder werden auf der LPing-Plattform zugewiesen und in den Pool mit der höchsten Rendite eingezahlt, unabhängig von Stufe und Herkunft.



NEAR - Seed Capital Investment

Die Advanced Blockchain AG hat eine siebenstellige Summe in NEAR Protocol investiert. Die Investitionsrunde war ausschließlich institutionellen Investoren vorbehalten und so konnte sich die Advanced Blockchain AG Sonderkonditionen auf den Kaufpreis sichern. Damit zeigt die Advanced Blockchain AG, wie sie ihren Aktionären indirekt ermöglicht, zu attraktiven Konditionen in vielversprechende Projekte zu investieren. Die aktuelle Marktkapitalisierung des NEAR Protokolls liegt bei knapp über 11 Mrd. USD und hat ein 24-Stunden-Volumen von knapp über 1 Mrd. USD. Dies ist der 17. größte Token in Bezug auf die Marktkapitalisierung.



Investitionen und Projekte in der Anlaufphase

Derzeit hat das Unternehmen über einunddreißig verschiedene Investitionen und acht Projekte unter dem Dach seines Inkubators.

Element Finance

Element ist ein Open-Source-Protokoll, das BTC, ETH und USDC mit einem Abschlag für feste und variable Einkommensmärkte anbietet.



Warp

Durch die Verwendung von LP-Tokens zur Besicherung von Stablecoin-Krediten bietet Warp Finance einen neuen Anwendungsfall für Liquidity Provider (LP)-Tokens: nämlich als Sicherheiten bei der Stablecoin-Kreditvergabe. Dies ermöglicht es den Nutzern, bestehende digitale Vermögenswerte zu nutzen, um ihre Rendite zu erhöhen und gleichzeitig das Liquiditäts-Mining zu fördern, was sich für den DeFi-Bereich als äußerst vorteilhaft erwiesen hat.



Nakamo.to

Der Web 3.0-Investor Nakamo.to investiert und berät strategisch bei Projekten, die das Web 3.0 auf die nächste Stufe heben.



Fei Protokoll

Fei Protocol ist eine zentralbankähnliche Infrastruktur, die als Backbone für aktuelle und zukünftige dApps dienen könnte. FEI ist der von Fei Protocol produzierte Stablecoin, der dem ERC-20-Standard folgt. Sein Angebot ist nicht begrenzt. Minter- und Burner-Verträge steuern seine Ausgabe über Bonding-Kurven und Handelsanreize. Das Fei-Protokoll löst die bestehenden Probleme in diesem Bereich, indem es ein vollständig dezentrales Modell mit einem nachfrageorientierten Token-Preis und direkten Anreizen bietet. Diese Investition wurde über nakamo.to getätigt.



FRACTAL

Als Open-Source-Protokoll für fairen und offenen Datenaustausch nutzt das FRACTAL-Protokoll Blockchain und Kryptowährung, um Werbung zu ermöglichen, die die Privatsphäre der Nutzer schützt und gleichzeitig die Interaktion mit Anzeigen und Produkten fördert. Dies bekämpft weit verbreitete Probleme in der Branche, einschließlich mangelnder Sicherheit/Privatsphäre, und garantiert, dass ein Nutzer eine Anzeige sehen wird. Dies bedeutet, dass sowohl Werbetreibende als auch Nutzer von diesem Protokoll profitieren.



Manta Network

Das erste Datenschutzprotokoll, das auf Interoperabilität, Skalierbarkeit und Datenschutz ausgelegt ist. Begrenzte Skalierbarkeit, Geschwindigkeit und Sicherheit sind häufige Probleme, mit denen viele der beliebtesten Blockchain-Netzwerke und Projekte wie DEXe, die sie nutzen, derzeit konfrontiert sind. Daher bietet das Manta-Netzwerk einen DEX, der diese Probleme durch zk-SNARKS und andere fortschrittliche Datensicherheitslösungen lindert und die Anfälligkeit für Diebstahl, Betrug und andere böswillige Handlungen verringert. Diese Investition wurde über nakamo.to getätigt.



Arweave

Arweave erlaubt die dauerhafte Speicherung von Daten. Arweave ermöglicht die dauerhafte Speicherung von Bildern, Webseiten und allen anderen Funktionen des Internets und schafft so das "permaweb". Dies geschieht auf hochsichere und vollständig dezentralisierte Weise, wobei diejenigen, die Speicherplatz zur Verfügung stellen, finanziell belohnt werden, so dass die Daten dauerhaft auf Hunderten von Geräten gespeichert werden und unempfindlich gegen Beschädigung oder Verlust sind.



Tracebloc



Auf Blockchain und maschinellem Lernen basierende Plattform die genutzt wird zur Reduzierung von Daten-Verschwendung in Produktionslinien. Tracebloc hilft seinen Kunden, verschiedene Daten zu aktivieren, die letztlich Produktionskosten sparen und zusätzliche Einnahmen generieren. Tracebloc stellt eine Plattform zur Verfügung, die es ermöglicht, die gewonnenen Daten mit künstlicher Intelligenz (KI) zu analysieren. Ziel ist es, praktische Anleitungen zur Optimierung von Produktionslinien zu geben und das Potenzial dieser datengesteuerten Optimierung von Produktionslinien zu bewerten.

Stela Labs

Das Testunternehmen für Smart Contracts der Tochtergesellschaft Stela Labs bietet zwei Dienstleistungen an: das Testen und die Entwicklung von Smart Contracts, insbesondere im Zusammenhang mit der Vision des Web 3.0 und der Wirtschaft von DeFi. Das Team von Stela Labs wendet eine umfassende Strategie für das Testen von Smart Contracts an und befasst sich mit der Erstellung von Protokollen, die nicht nur darauf abzielen, die implementierten Projekte sicherer, sondern gleichzeitig auch nützlicher und effektiver zu machen.



FinPro

FinPro versucht, Assets für alle zugänglich zu machen. Die FinPro AG ist ein Kompetenzzentrum für digitale Assets. Das Ziel von FinPro ist es unter anderem, eine Investmentplattform für digitale Assets aufzubauen. FinPro bietet eine Vielzahl von Vermögenswerten an, darunter Kredite, Immobilieninvestitionen, immaterielle Vermögenswerte zur Fraktionierung, Tokenisierung und zum Verkauf, wodurch ein robuster Investmentmarkt entsteht. Dazu gehört auch das schnell wachsende Angebot an NFTs.



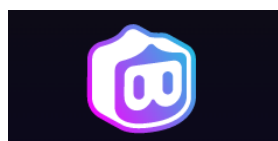
Peaq

Das peaq-Netzwerk ist ein Web3-Netzwerk, das die Economy of Things (EoT) antreibt. Unter dem Dach der Advanced Blockchain AG ist peaq der bevorzugte Blockchain-Technologiepartner für einige der größten Unternehmen der Welt geworden. Peaq hat es sich zur Aufgabe gemacht, einen Markt von 2,5 Billionen US-Dollar zu demokratisieren und das Potenzial von zig Milliarden zunehmend intelligenter Maschinen zum Nutzen aller zu erschließen.



Backd

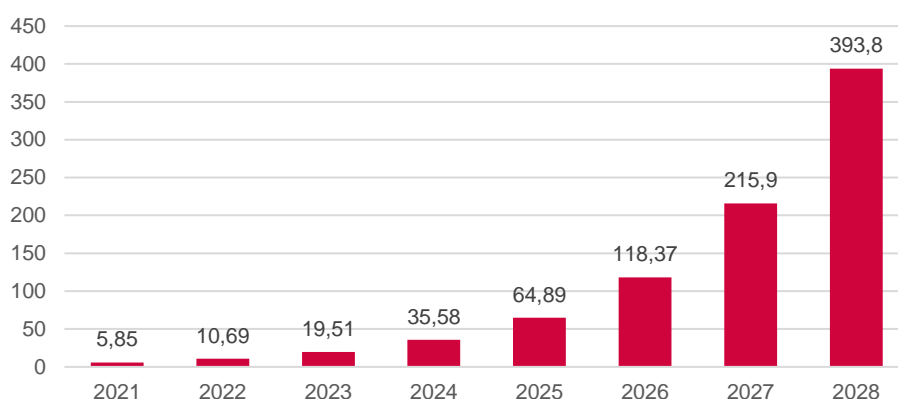
Backd ist ein dezentrales, reaktives Liquiditätsprotokoll, bei dem Nutzer Renditen generieren und Aktionen mit ihrer Liquidität registrieren können. Das Backd-Protokoll delegiert Liquidität dorthin, wo sie am effizientesten ist, indem es neuartige Multi-Utility-Liquiditätspools, Yield-Farming-Strategien, Off-Chain-Bots (Keeper) und anpassbare Aktionen nutzt.



MARKT UND MARKTUMFELD

Die börsennotierte Advanced Blockchain AG agiert als Investor, Inkubator und Partner der Blockchain-Industrie und verfolgt die Mission, das Wachstum, die Entdeckung und den Aufbau von Blockchain-basierten Projekten voranzutreiben. Zu diesem Zweck hat die Advanced Blockchain AG mittlerweile in mehr als 20 aufstrebende Blockchain-Unternehmen investiert und sorgt für das weitere Wachstum dieser vielversprechenden Projekte in ihren jeweiligen Ökosystemen. Der gemeinsame Nenner der Unternehmen ist, dass sie alle auf der Blockchain-Technologie basieren oder daran arbeiten. Der globale Markt für Blockchain-Technologie (ohne Krypto-Assets) wird bis 2028 schätzungsweise ein Gesamtvolumen von über 394,6 Milliarden US-Dollar erreichen.

Blockchain-Technologie Marktgröße weltweit 2021-2028 (in Mrd. USD)



Quellen: Polaris Research; GBC AG

Eine Blockchain ist eine global verteilte Datenbank (Ledger), die die einzelnen Server der Datenbank über Knotenpunkte miteinander verbindet und alle Transaktionen chronologisch aufzeichnet. Die Blockchain-Technologie speichert alle Daten dauerhaft und unveränderbar in eindeutigen Zahlen- und Buchstabencodes als sogenannten "Hash". Die einzelnen Hashes werden wiederum zu Blöcken innerhalb der Blockchain verknüpft. Dadurch wird sichergestellt, dass einzelne Blöcke nicht nachträglich verändert oder manipuliert werden können. Dies ist einer der wichtigsten Vorteile der Blockchain gegenüber anderen Technologien.

Die derzeit bekannteste Blockchain-Datenbank der Welt ist Bitcoin. Sie gilt als extrem sicher, da alle Daten weltweit abrufbar sind. Das bedeutet, dass jeder Teilnehmer einen Verifizierungsprozess durchführen und die Echtheit der Daten überprüfen kann. Der dezentrale Ansatz bedeutet, dass das gesamte System nicht von einer zentralen Instanz beeinflusst, kontrolliert oder dominiert wird. Um zum Beispiel eine Bitcoin-Transaktion durchzuführen, müssen zusätzliche Hashes an die zuvor generierten Blöcke angehängt werden. Das Lösen eines Hashes und das Hinzufügen zu einem neuen Block wird als "Mining" bezeichnet. Das Lösen dieser schwierigen mathematischen Aufgaben wird normalerweise belohnt. In diesem Fall durch einen geringen Bitcoin-Anteil.

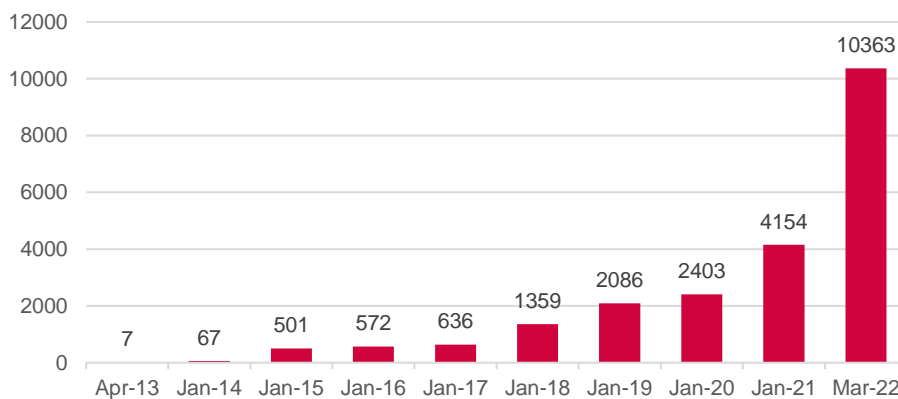
Die grundlegende Technologie der Blockchain hat einen weitaus größeren Nutzen als der Transfer zwischen zwei Wallets. Blockchains wurden ursprünglich erfunden, um Werttransfers effizient und fälschungssicherer zu machen. Die Hauptvorteile der Blockchain-Technologie gegenüber anderen Lösungen liegen in der dezentralen Speicherung aller einzelnen Prozessschritte und der damit verbundenen Unveränderbarkeit. Dies bedeutet, dass jeder Schritt jederzeit eindeutig und chronologisch zurückverfolgt werden kann. Hervorzuheben ist auch, dass die Dezentralität einer Blockchain bedeutet, dass jede Person zu jeder Zeit auf die Informationen zugreifen kann.

Coins und Token

Im Zusammenhang mit der digitalen Welt und den Kryptowährungen hat der Begriff "Token" zwei Bedeutungen, die in der Kryptowelt zu einem Begriff verschmelzen. Historisch gesehen war ein Token eine Wertmünze, die von privaten Händlern und Unternehmen und nicht von der Regierung im Vereinigten Königreich oder den Vereinigten Staaten geprägt wurde.

In Computernetzen ist ein Token ein Werkzeug zur Synchronisierung paralleler Prozesse. Das bedeutet, dass derjenige, der den Token besitzt, Zugriff auf die Ressource (z. B. einen Speicherbereich oder eine Schnittstelle) hat. Hat er den Token freigegeben, kann ein anderer Teilnehmer die Ressource nutzen. Diese Eigenschaft ist entscheidend für den Einsatz der Blockchain in allen möglichen Anwendungsbereichen, da sie Kollisionen beim Zugriff auf Daten in einem Computernetzwerk verhindert. Es wird sichergestellt, dass der Token-Inhaber die berechnigte Partei ist.

Weltweite Entwicklung der Anzahl der Münzen und Token



Quellen: GBC AG; Coin Market Cap; GB Bullhound

Technisch gesehen ist "Token" nur ein anderes Wort für "Kryptowährung" oder "Krypto-Asset". Aber zunehmend hat es je nach Kontext eine Reihe spezifischerer Bedeutungen angenommen. Die erste ist die Beschreibung aller Kryptowährungen außer Bitcoin und Ethereum (auch wenn diese technisch gesehen ebenfalls Token sind). Die zweite ist die Beschreibung bestimmter digitaler Vermögenswerte, die auf der Blockchain anderer Kryptowährungen laufen, wie es bei vielen dezentralen Finanz- (oder DeFi-) Token der Fall ist. Token haben eine breite Palette potenzieller Funktionen, von der Ermöglichung dezentraler Börsen bis zum Verkauf seltener Gegenstände in Videospielen. Aber sie können alle wie jede andere Kryptowährung¹ gehandelt oder gehalten werden. Im Folgenden finden Sie einen kurzen Überblick über die wichtigsten Token.

- **Kryptowährungen.** Bei diesen Vermögenswerten handelt es sich im Kern um dezentralisiertes digitales Geld, das für die Nutzung über das Internet² bestimmt ist. Die bekanntesten Währungen dieser Art sind Bitcoin und Tether (USDT). Allerdings gibt es hier einen wesentlichen Unterschied. Tether ist ein so genannter Stablecoin, was bedeutet, dass sein Wert an den US-Dollar oder eine andere FIAT-Währung gebunden ist. Bitcoin hingegen ist an keine Währung gekoppelt:

¹ <https://www.coinbase.com/learn/crypto-basics/what-is-a-token?>

² <https://www.coinbase.com/learn/crypto-basics/what-is-cryptocurrency?>

Der Wert von Bitcoin wird ausschließlich auf der Grundlage von Angebot und Nachfrage berechnet.

- **Sicherheits-Token werden** auch als "Investment-Token" oder "Equity-Token" bezeichnet. Bei diesen Token handelt es sich um kryptografische Token, die mit einem Wertpapierangebot verbunden sind und staatlichen Regulierungsanforderungen unterliegen. Damit haben Security Token fast die gleichen Rechte wie börsennotierte Aktien, zumal die ersten Unternehmen ihre Dividenden bereits durch die Ausgabe solcher Token ausschütten.
- **Utility-Token hingegen** spiegeln keinen tatsächlichen Anteil an einem monetären Gut wider. Solche Token können auf bestimmten Plattformen z. B. zum Einlösen von speziellen Gutscheinen oder Prämien verwendet werden, vergleichbar mit Geschenkgutscheinen oder Flugmeilen.
- **Asset-Token haben im** Gegensatz zu Utility-Token einen intrinsischen Wert, der direkt mit dem physischen Vermögenswert verbunden ist, der dem Token zugrunde liegt. Durch die Digitalisierung eines realen Vermögenswerts, z. B. einer Immobilie oder eines Autos, lassen sich Kaufprozesse viel schneller und einfacher durchführen. Diese Art von Token ermöglicht es, verschiedene Vermögenswerte in kleine Fragmente aufzuteilen, so dass Anleger mit kleinen Geldbeträgen investieren können.

Der Blockchain-Technologie wird derzeit ein breites Spektrum an potenziellen Anwendungen zugeschrieben, deren Einfluss auf das tägliche Leben noch disruptiver sein könnte als die Einführung des Internets und die damit verbundene Entwicklung.

Die ersten Projekte dieser Anwendungen sind bereits Realität geworden. Unter anderem helfen Blockchains bereits, medizinische Daten zu sammeln und zu verarbeiten, ohne dass sie in falsche Hände geraten. Darüber hinaus kann die Blockchain-Technologie helfen, Geldwäsche zu verhindern, Urheberrechte zu erfassen und zu verwalten oder Lieferketten effizienter zu gestalten. Geldtransfers lassen sich besser zurückverfolgen, und Streitigkeiten über Urheberrechte können schneller beigelegt werden. Dieser technologische Fortschritt wird weltweit durch viele andere Anwendungen beschleunigt.

Eines der ersten und wohl bekanntesten Beispiele war das Projekt "Ripple". Dabei hat sich ein Konsortium von 47 japanischen Banken mit dem Unternehmen Ripple zusammengesetzt, um Geldtransfers zwischen Bankkonten mittels Blockchain zu ermöglichen. Als Hauptgrund für die Einführung wurde angegeben, dass Überweisungen in Echtzeit zu sehr niedrigen Kosten möglich sein sollten. Denn einer der größten Faktoren, warum herkömmliche Echtzeitüberweisungen bisher relativ teuer waren, waren die potenziellen Risikofaktoren, die sich vor dem Hintergrund der kleinen Zeitfenster ergeben. Doppelte Ausgaben oder zusätzliche Kosten aufgrund von Transaktionsfehlern innerhalb des Systems waren ausschlaggebend für das Zögern bei der Einführung von Echtzeittransaktionen. Die Blockchain-Technologie entschärft dieses Risiko weitgehend. Big-Data-Analysen ermöglichen es, Muster bei Verbraucherausgaben zu erkennen und riskante Transaktionen viel schneller zu identifizieren als mit der derzeitigen Technologie. Dies bietet das Potenzial, die Kosten für Echtzeittransaktionen erheblich zu senken.

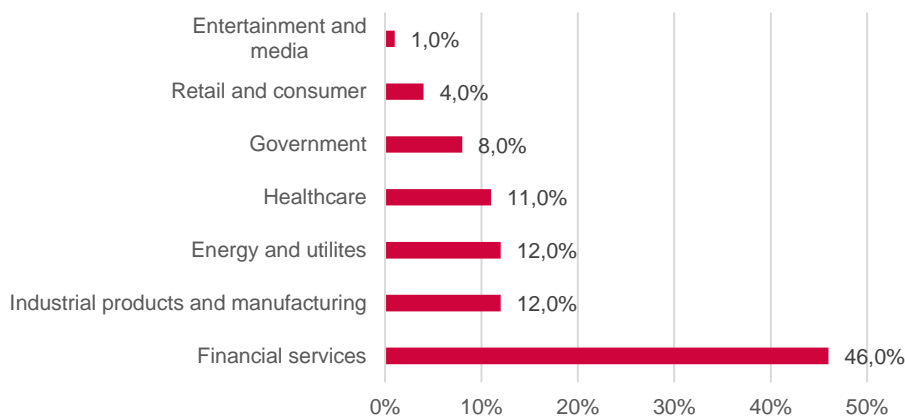
Mehr Wachstumspotenzial

Obwohl die Blockchain-Technologie mit Bitcoin eingeführt wurde, hat sie heute ein weitreichendes Potenzial auch außerhalb von Kryptowährungen. Neben Kryptowährungen hat Blockchain verschiedene Anwendungen in Finanzdienstleistungen, Lieferketten und im öffentlichen Sektor. Zur Unterstützung von Blockchain-Anwendungen erlassen Regierungen

neue Gesetze, um den Einsatz von Blockchain zu fördern. In Arizona zum Beispiel sind durch Blockchain-Technologie gesicherte Unterschriften gesetzlich zugelassen.

Regierungen und Organisationen nutzen das System für eine Vielzahl von Zwecken, darunter die schnelle, effiziente und transparente Übertragung von Werten, die transparente und unveränderliche Aufzeichnung von Transaktionen usw. Im Folgenden finden Sie zahlreiche Blockchain-Anwendungen, die Effizienz und Geschwindigkeit in Branchen und Geschäftsfunktionen bringen.

Branchen, die nach Ansicht globaler Führungskräfte bei der Blockchain-Entwicklung am meisten im Vorteil sind



Quellen: GBC AG; PwC

Außerhalb des Bankensektors ist der Hauptgrund für die Einführung der Blockchain die Sicherheit. Im Gesundheitswesen, im Einzelhandel und in Behörden haben Unternehmen damit begonnen, Blockchains zu nutzen, um Daten zu analysieren oder Hackerangriffe und Datenlecks zu verhindern. Mit Technologien wie der Blockchain kann beispielsweise sichergestellt werden, dass auf jeder Ebene des Datenzugriffs Prüfungen durchgeführt werden. Die Blockchain-Technologie hat das Potenzial, sich zu einer Art universeller Authentifizierungstechnologie zu entwickeln.

Möglichkeit der Nutzung der Echtzeitanalyse

Da die Blockchain für jede Transaktion einen Datenbankeintrag enthält, können alle Beteiligten, d.h. sowohl Institutionen als auch private Nutzer, bei Bedarf in Echtzeit nach Prüfmustern suchen. Bisher war eine vorgelagerte Betrugserkennung im Transaktionsprozess, d.h. in Echtzeit, nicht oder nur schwer möglich. So prüfen beispielsweise Kreditkartenanbieter, ob die Transaktion im Heimatland des Karteninhabers durchgeführt wird oder nicht. Im Zweifelsfall könnte die Transaktion storniert werden.

In der Regel werden die Technologien jedoch erst im Nachhinein eingesetzt, um fragwürdige oder betrügerische Transaktionen zu erkennen. Junge Unternehmen bieten bereits die Echtzeit-Intelligenz, um Anomalien und betrügerische Absichten frühzeitig zu erkennen, d. h., bevor die Transaktion stattfindet.

Potenzial der Blockchain-Technologie

Wichtig bei der Identifizierung des Potenzials ist, dass Kryptowährungen lediglich eine Art Use-Case sind, also ein Testprojekt der Blockchain-Erfinder. Die Gründer wollten zeigen, was die Technologie ermöglichen kann. Der daraus resultierende Markt kann als Track-Record der Technologie verstanden werden. Vor diesem Hintergrund wurden viele Token oder Münzen herausgegeben, von denen die meisten besondere Merkmale aufweisen

und unterschiedliche Programmiersprachen verwenden. Sie richten sich an ein breites Spektrum unterschiedlicher Anwendungen.

Die größten Kryptowährungen laut Marketcap 2022

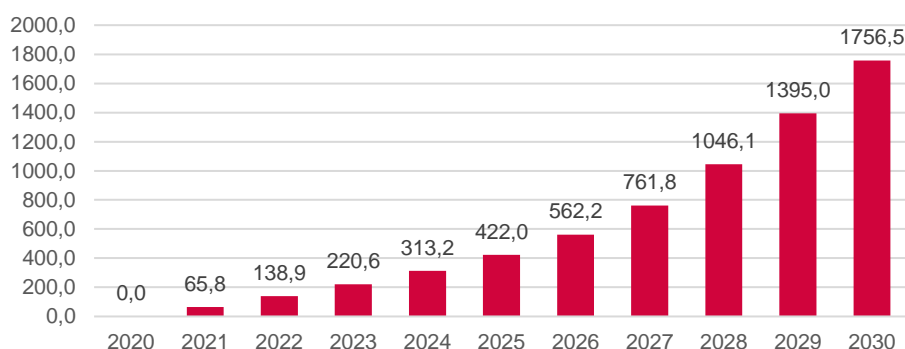
Rang	Kryptowährungen	Symbol	Marktkapitalisierung (in Mrd. EUR)
1.	Bitcoin	BTC	388.6
2.	Ethereum	ETH	137.7
3.	Fesseln	USDT	65.6
4.	USD-Münze	USDC	55.3
5.	BND	BND	37.5
6.	Binance-Münze	BNB	17.5
7.	Cardano	ADA	15.0
7.	Solana	SOL	12.0
9.	Dogecoin	DOGE	8.4
10.	Dai	DAI	6.9

Quellen: GBC AG; Coin Market Cap; (Stand: 11.07.2022)

Obwohl die Blockchain-Technologie vielversprechend für die Datenwissenschaft ist, wurden viele Blockchain-basierte Technologiesysteme noch nicht getestet oder sind noch nicht in dem von der Industrie benötigten Umfang verfügbar. Dies ist auf einen Open-Source-Trend zurückzuführen, so dass viele Entwickler bereits Betaversionen veröffentlicht haben, ohne die Programmierfehler der frühen Entwicklungsphase korrigiert zu haben.

Das bedeutet, dass die Basistechnologie noch jung ist und sich ihre praktische Anwendung noch in einem frühen Stadium befindet. Es wird jedoch allgemein angenommen, dass mit der Reifung der Technologie ihre Anwendungen und wirtschaftliche Bedeutung in allen Branchen rasch zunehmen werden. Derzeit ist vor allem die Finanzbranche von Kryptowährungen betroffen.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Blockchain auf das globale BIP (in Mrd. USD).



Quellen: GBC AG; PwC-Bericht "Zeit für Vertrauen", 2020

Ausgewählte Anwendungsbeispiele der Blockchain

Energie: Die in Deutschland diskutierte Energiewende vor dem Hintergrund einer dezentralen Energieerzeugung, -übertragung und -verteilung ist über Blockchain-basierte Mikrotransaktionen von Daten möglich. Die an den Abrechnungsstellen gesammelten Daten werden über die Blockchain versendet, anschließend validiert und wiederum an das

Netz verteilt, so dass die Bezahlung des Energieerzeugers oder -Überträgers gesichert ist.

Versicherung: Kraftfahrzeuge können über intelligente Geräte und die Blockchain Status-Updates mit Versicherungsanbietern kommunizieren. Dies hilft bei der Festlegung einer individuellen und nutzungsbasierten Verkehrsbeteiligung und ermöglicht die Festlegung von Versicherungsprämien auf individueller Basis. Dies senkt die Gesamtkosten der Versicherung, da die Notwendigkeit der Prüfung und Authentifizierung von Daten entfällt. Dies gilt auch für die Entwicklung von autonomen Fahrzeugen.

Gesundheitswesen und öffentliche Verwaltung: Die bereits vieldiskutierte elektronische Patientenakte könnte ermöglicht werden. Die in einer Blockchain gespeicherten Daten sind abrufbar und sicher und können abgerufen und aktualisiert werden. Dies ermöglicht die Demokratisierung von Patientendaten und erleichtert den Datentransfer zwischen Anbietern. Dies gilt auch für die öffentliche Verwaltung, so dass z. B. Ausweisdokumente mit persönlichen und individuellen Daten versehen werden können.

Lieferkette: Diese Anwendung kann die Verteilung von Waren in Industrie und Handel ermöglichen. Durch die Verwendung eines verteilten Hauptbuchs erhalten alle Teilnehmer einer Lieferkette Einblick in den Bestand, die Verfolgung, die Lieferungen und den Fortschritt mit anderen Lieferanten. Der Lieferprozess kann optimiert, nachverfolgt und rabattiert werden.

Einzelhandel: Sichere Marktplätze mit entsprechenden Terminals können Einzelhandelsstransaktionen verfolgen. Produktinformationen, Lieferungen und Frachtbriefe können über die Blockchain nachverfolgt werden, gefolgt von Zahlungen über Kryptowährungen.

Dezentrales Finanzwesen: Neben den oben genannten Anwendungen wird dem Bereich DeFi das größte Marktpotenzial zugeschrieben. DeFi ist ein Sammelbegriff für Finanzdienstleistungen, die über öffentliche Blockchains angeboten werden.

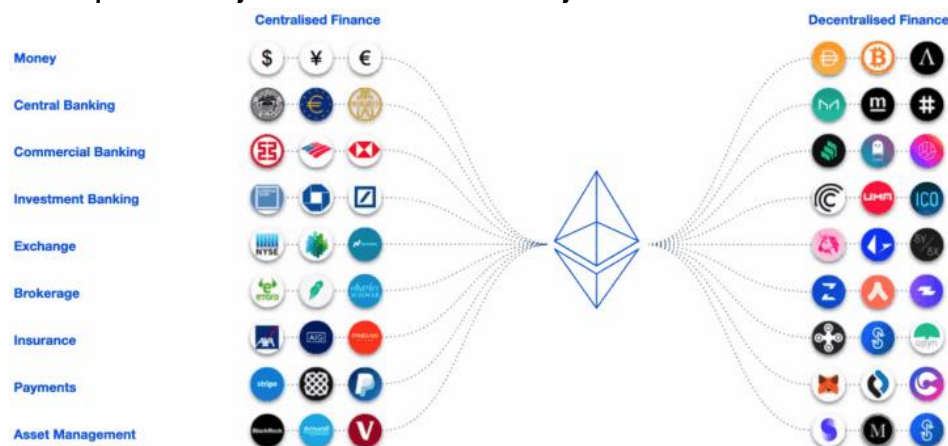
Decentralized Finance

Wie bereits erwähnt, ist der Begriff DeFi, zusammengesetzt aus den Wörtern Dezentralität (Decentralized) und Finanzen (Finance) und ist einer der interessantesten und am schnellsten wachsenden Bereiche im Blockchain-Universum. Die zentrale Funktion solcher DeFi-Lösungen besteht darin, traditionelle manuelle Prozesse im Finanzwesen zu automatisieren, z. B. Kredite ohne einen Mittelsmann (vertrauenswürdigen Vermittler). Bitcoin ist nach wie vor einer der beliebtesten Token. Andere Token wie Ether, Cardano, Solana bieten wesentlich mehr Funktionen mit den Vorteilen von Blockchains. Dazu gehört u.a., dass mit diesem Token ganze Prozesse vollautomatisch ausgelöst und abgeschlossen werden können. Diese Prozesse werden in sogenannten Smart Contracts abgebildet. Ein Smart Contract kann zum Beispiel die Ausführung einer Zahlung nach einem bestimmten Ereignis auslösen und damit einen wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung der Finanzwelt machen.

Aufgrund der zahlreichen Anwendungen für DeFi-Lösungen lassen sich die Marktgrenzen kaum definieren. Der DeFi-Markt umfasst Lösungen, die von der Back-Office-Unterstützung für Banken bis hin zum Management von Bargeldbewegungen der Ebenen 1, 2 und 3 reichen, und wird den traditionellen Bankensektor bald auf den Kopf stellen. Diese Technologielösungen werden einen noch größeren Störfaktor für den Bankensektor darstellen, ebenso wie die Entwicklung des Internets, das alle Bereiche und Prozesse der traditionellen Finanzwelt verändern wird. Dies wird die Art und Weise, wie Nutzer Kredite vergeben, leihen, handeln, sparen und vieles mehr, für immer verändern.

Goldman Sachs, Morgan Stanley, BlackRock und mehrere staatliche Institutionen bereiten sich bereits auf diese Revolution vor und entwickeln Anwendungen, die den Sektor nachhaltig verändern werden. Folglich ist es nicht mehr die Frage, wann DeFi-Lösungen die traditionellen Finanzlösungen ersetzen werden, sondern eine Frage des Tempos. Early Adopters haben sich bereits der Sache angeschlossen, da das Gesamtvermögen (ein Maß für den Token-Wert, der für dezentrale Finanzanwendungen verwendet wird) in DeFi-Projekten bereits auf über 68 Mrd. USD gestiegen ist, gegenüber 17 Mrd. USD im August 2020, wobei Unternehmen wie Maker mit einem Gesamtwert von über 16 Mrd. USD im Kreditbereich führend sind.

DeFi-Äquivalent für jedes Finanzinstrument und jede Funktion



Quelle: ConsenSys

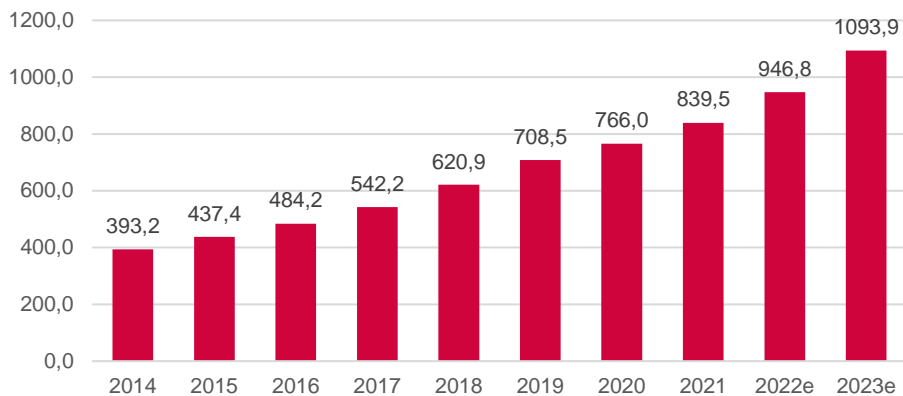
Digitale Banklösungen, die das traditionelle Geschäftsmodell der Filialbanken ersetzen, haben gerade erst begonnen. Dieser Wandel wird sich nicht nur auf die Art und Weise auswirken, wie Kunden auf Dienstleistungen zugreifen, sondern auch die Rolle aller Beteiligten durch die Schaffung neuer DeFi-Infrastrukturen, Protokolle und Ökosysteme verändern. Im DeFi-Ökosystem wird jeder, der über Kapital verfügt, zu einem Market Maker, Kreditnehmer, Kreditgeber oder Validierer.

Blockchain-Markt und Wachstum

Nach einer umfangreichen Welle von Initial Coin Offerings (ICO) oder Initial Token Offerings (ITO) ist die Gesamtzahl der Kryptowährungen oder Token auf 20.160 gestiegen (Stand: 8. Juli 2022; coinmarketcap.com). Dabei kann jeder der Token für eine eigene Technologie mit unverwechselbaren Merkmalen stehen.

Es ist wichtig zu verstehen, dass Blockchain eine Technologie ist, während Bitcoin lediglich eine der ersten Anwendungen dieser Technologie ist. Die Anwendung "Geldtransfer" wurde entwickelt, um in einem dezentralen System frei von Vorschriften und zentralem Einfluss zu arbeiten. Die Anonymität wurde als eine der wichtigsten Eigenschaften des neuen Geldsystems definiert. Dies wiederum hat in der Vergangenheit zu Wachstum, Wertsteigerung und vermehrten Anwendungen des digitalen Geldtransfers geführt. Kryptowährungen sprechen also einen gigantischen Markt an.

Anzahl der Transaktionen im bargeldlosen Zahlungsverkehr weltweit in den Jahren 2014 bis 2023 (in Mrd. USD)



Quellen: Capgemini; GBC AG

Ursprünglich stand Bitcoin für Transparenz, da alle Transaktionen zurückverfolgt werden können. Die Anonymität (Transaktionen sind nicht unbedingt mit Namen und Adressen verbunden) hat jedoch zu einer Entfremdung der Anwendung geführt. So ist die ursprüngliche Idee des unregulierten Geldtransfers immer weniger Teil der öffentlichen Diskussion geworden. Bitcoin hat sich stattdessen eher zu einem Spekulations- und Investitionsobjekt entwickelt.

Anhand des historischen Wachstums und des prognostizierten Wachstums in den kommenden Jahren lässt sich erkennen, dass die Blockchain-Technologie in naher Zukunft in allen Bereichen und Branchen eine entscheidende Rolle spielen wird. Einerseits wird diese Technologie bereits heute bestehenden Problemen, wie dem Fachkräftemangel, entgegenwirken und Prozesse automatisieren und beschleunigen. Andererseits werden sich aus der Blockchain Geschäftsfelder und Anwendungen entwickeln, die heute noch nicht absehbar sind.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Schlüsselzahlen im Überblick

(in Mio. EUR)	GJ 2021
Umsatz	17,86
Sonstige betriebliche Erträge	0,10
Materialaufwand	-7,67
Personalaufwand	-0,33
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3,35
EBITDA	6,62
Abschreibung	-0,12
EBIT	6,50
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,01
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00
EBT	6,51
Sonstige Steuern	0,00
Einkommensteuer	-1,20
Nettoergebnis	5,32
Umsatz	17,86
EBITDA	6,62
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>37,1%</i>
EBIT	6,50
<i>EBIT-Marge</i>	<i>36,4%</i>
Nettoergebnis	5,32
<i>Netto-Marge</i>	<i>29,8%</i>

Quellen: Advanced Blockchain AG, GBC AG

Geschäftsentwicklung 2021

GuV (in Mio. €)	GJ 2021
Umsatzerlöse	17,86
EBITDA	6,62
EBITDA-Marge	37,1%
EBIT	6,50
EBIT-Marge	36,4%
Nettoeinkommen	5,32
EPS in €	1,41

Quellen: Advanced Blockchain AG, GBC AG

Eine ungeprüfte Pro-forma-Konzernbilanz mit einer Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wurde im Jahresabschluss 2021 veröffentlicht. Die konsolidierte Bilanz weist keine Vergleichszahlen für das Vorjahr aus, was ihre Aussagekraft erheblich einschränkt.

Umsatzentwicklung

Der Advanced Blockchain AG Konzern hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 Umsatzerlöse in Höhe von 17,86 Mio. € erzielt. Die Umsatzerlöse setzen sich aus Dienstleistungen (ca. 10,0 Mio. €) und Token-Verkäufen (ca. 7,8 Mio. €) zusammen.

Ergebnisentwicklung

Es wurde ein EBITDA von 6,62 Mio. € erzielt, was einer hohen EBITDA-Marge von 37,1% entspricht. Die größte Kostenposition war der Materialaufwand mit 7,67 Mio. €, der vor allem durch Entwicklerleistungen verursacht wurde. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 3,35 Mio. €. Der Personalaufwand war sehr gering und belief sich auf 0,33 Mio. €. Insgesamt wurde ein Jahresüberschuss von 5,32 Mio. € erzielt, was zu einer sehr hohen Nettomarge von 29,8 % führt.

Bilanz- und Finanzsituation zum 31.12.2021

in Mio. €	31.12.2021
Eigenkapital	12,05
Eigenkapitalquote (in %)	57,2%
Betriebliches Anlagevermögen	0,94
Betriebskapital	5,99
Netto-Cash	6,52

Quellen: Advanced Blockchain AG; GBC AG

Das Unternehmen hat eine sehr schlanke Bilanz. Das Eigenkapital belief sich auf 12,05 Mio. €, was einer Eigenkapitalquote von 57,2 % entspricht. Es gab keine verzinslichen Verbindlichkeiten, so dass der Kassenbestand einer Nettoliquidität von 6,52 Mio. € entsprach, was eine überdurchschnittliche Liquidität darstellt.

Ihre Krypto-Investitionen wurden zu Anschaffungskosten erfasst und sind in den sonstigen Vermögenswerten enthalten. Der Posten Forderungen und sonstige Vermögenswerte belief sich auf 13,6 Mio. €. Die Krypto-Wallets sind in der Cash-Position enthalten und beliefen sich auf 6,52 Mio. EUR.

SWOT-Analyse

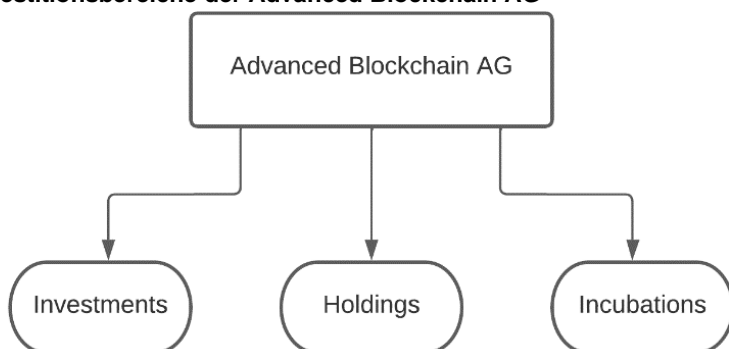
Stärken	Schwachstellen
<ul style="list-style-type: none"> • Erfolgsbilanz und Netzwerk des Managementteams • Vorreiter in der Blockchain-Branche • Full-Service-Unternehmen, dass die besten Projekte anzieht • Extrem hohes Niveau an Fachwissen • Klare Investitionsstrategie und sektorspezifisch • Kostengünstige Struktur 	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzfristige Rentabilität aufgrund der Volatilität des Tokenpreises ungewiss • Investitionen in sehr frühe Technologien der nächsten Generation • Stark wettbewerbsorientierte Landschaft für Layer-1-, Layer-2- und Interoperabilitätsprojekte • Wechsel des Managements führte zu Unsicherheit
Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeit, in neue Märkte zu investieren • Verstärkte Zusammenarbeit zwischen investierten Projekten • Schaffung von Synergieeffekten mit inkubierten und investierten Projekten • Starke Wachstumsrate bei den Investitionen • Riesiger Markt • Seed- und Pre-Seed-Finanzierung (maximaler ROI) 	<ul style="list-style-type: none"> • Die meisten Unternehmen im Portfolio sind verlustreich und werden in naher Zukunft mehr Kapital benötigen, um weiter zu wachsen. • Äußerst wettbewerbsfähiger Finanzierungssektor • Das Fehlen von Rechtsvorschriften in diesem Sektor kann zu regulatorischen Änderungen führen • Begrenzte Verfügbarkeit von Programmierern und qualifizierten Arbeitskräften • Marktumfeld abgekühlt - "Krypto-Winter"

BEWERTUNG

Aufgrund der aktuell fallenden Kryptokurse haben wir unsere ursprüngliche Bewertungseinschätzung aktualisiert. Am 8. Juli 2022 lag der Bitcoin-Kurs bei 21.245 EUR und damit mehr als 70 % unter seinem Höchststand vom November von rund 58.323 EUR. Eine andere führende Kryptowährung, Ethereum, wurde bei ihrem Höchststand im November bei 4.158 EUR gehandelt; jetzt liegt der Kurs bei etwa 1.200 EUR. Die Preise von Bitcoin und anderen Kryptowährungen sind das ganze Jahr über gesunken, ein Rückgang, der sich beschleunigte, als die Federal Reserve signalisierte, dass die Zinssätze steigen würden, um die Inflation zu bekämpfen. Was mit Kryptowährungen geschieht, ist zum Teil eine extremere Version dessen, was an den klassischen Kapitalmärkten geschieht, da Investoren riskantere Vermögenswerte zunehmend verkaufen, da die Gefahr einer Rezession steigt. Wir erwarten, dass ein weiterer so genannter "Krypto-Winter" auch die Investitionen von Advanced Blockchain beeinflussen wird.

Die Advanced Blockchain AG investiert und beteiligt sich über drei Bereiche: (1) Investitionen, (2) Beteiligungen und (3) Inkubationen.

Investitionsbereiche der Advanced Blockchain AG



Quellen: GBC AG, Advanced Blockchain AG

Im Bereich der **Holdings und Incubations** arbeitet die Advanced Blockchain AG eng mit den Unternehmen zusammen. Hier versucht das Unternehmen die Investitionen nicht breit zu streuen, sondern sich gezielt auf eine kleinere Anzahl an Investitionen zu konzentrieren. Durch die höhere Fokussierung soll eine höhere Erfolgswahrscheinlichkeit erreicht werden. Die Advanced Blockchain AG unterstützt hier nicht nur durch finanzielle Mittel, sondern hilft auch Blockchain-Prozesse erfolgreich zu implementieren. Hier profitieren die Unternehmen von der umfangreichen Expertise des Advanced Blockchain Teams und den zahlreichen Branchenkontakten. Da häufig auch Spin-offs unterstützt werden, wird die Advanced Blockchain Group auch mit etablierten Unternehmen mit großem Bekanntheitsgrad in Verbindung gebracht. Die Advanced Blockchain Group unterstützt neben externen Spin-offs auch ihre eigenen Spin-off-Projekte und Tochtergesellschaften in der Blockchain- und Dezentralisierungsbranche. Durch die interne Unterstützung und Gründung können zahlreiche Prozesse unkomplizierter umgesetzt werden, während die genannten Vorteile für die Unternehmen weiterhin bestehen.

Die Advanced Blockchain AG Group stützt sich bei ihren Start-ups und Investitionen auf umfangreiche interne Analysen. Darüber hinaus besteht eine symbiotische Beziehung zu zahlreichen externen professionellen Investoren, die Feedback beisteuern können. Ist ein potenzielles Projekt identifiziert und die Technologie dahinter analysiert, wird ein Treffen mit dem Gründerteam vereinbart. Die Advanced Blockchain AG Group kann umfassende Unterstützung bieten, von der Bereitstellung technischer Ressourcen, Starthilfe, Audits, Zugang zu Investoren und Zugang zu eigenem Fachwissen.

Darüber hinaus agiert die Advanced Blockchain Group über ihre Tochtergesellschaften als **Risikokapitalgeber**. In diesem Bereich wird nicht nur in Start-ups investiert, sondern in alle Arten von Unternehmen, die mit Hilfe der Blockchain- und Dezentralisierungstechnologie versuchen, Lösungen für weit verbreitete Probleme zu entwickeln, mit denen große, etablierte Unternehmen konfrontiert sind.

Weiterhin investiert die Advanced Blockchain über ihre Tochtergesellschaften in Blockchain-Technologieunternehmen, die Krypto-Token anbieten. So werden Beratungsleistungen teilweise in Form von Tokens bezahlt.

Investitionen

Inkubationen

Im Inkubationsbereich haben wir derzeit die folgenden Investitionen/Beteiligungen identifiziert: Bribe, Quasar, Angular, Panoptic, Instrumental, Pendulum, Anonymous DeFi Project und Warp.

Inkubationen	
Bestechung	Instrumental
Quasar	Pendel
Eckig	Warp
Panoptisch	Anonymes DeFi-Projekt

Quellen: GBC AG, Advanced Blockchain AG

Die Investitionen im Bereich Incubations haben ein sehr hohes Wachstumspotenzial, da hier aus der eigenen Beratungsleistung heraus Projekte realisiert werden können. Als eines der großen Erfolgsprojekte könnte sich Panoptic entwickeln. Panoptic versucht Optionshandel so zu verbessern, dass er im DeFi-Bereich deutlich größer werden kann als bisher. Advanced Blockchain hat sich mit engagierten Ideengebern zusammengeschlossen, um gemeinsam in doppelter Geschwindigkeit eine marktreife Lösung zu entwickeln. Panoptic wurde erdacht von Guillaume Lambert, Assistenzprofessor für angewandte und technische Physik an der Cornell University. Er entwickelte Panoptic und wählte Advanced Blockchain als Partner, um seine Vision zu verwirklichen. Advanced Blockchain Labs, der Venture-Building-Arm der Gesellschaft, hilft bei der Entwicklung der Hypothesen, der Zusammenstellung des Teams und beim Testen und Skalieren von Panoptic.



Panoptic versucht einen funktionierenden Optionshandel im DeFi-Sektor zu etablieren. Während in der Traditionellen „FIAT“-Welt der Optionshandel rund 500 Mrd. USD pro Tag umfasst, werden gerade mal 400 Mrd. USD ETH-Optionen pro Jahr gehandelt. Damit der DeFi-Optionshandel sich deutlich erhöhen kann, muss dieser neu konzipiert und verbessert werden. Hier setzt Panoptic an. Zwar ist der Optionshandel im DeFi deutlich zugänglicher als im traditionellen Finanzwesen, aber es gibt grundlegende Unterschiede in der Art und Weise, wie der Optionshandel in DeFi im Vergleich zum traditionellen Finanzwesen abgewickelt wird. Aufgrund der zusätzlichen Blockzeit, des dezentralen Charakters von Blockchain-Ökosystemen sowie der „Gas“-Gebühren (Gas ist der „Treibstoff“ im Ethereum-Netzwerk. Befehle, die die virtuelle Maschine ausführen, werden mit Gas bezahlt.) für Transaktionen leidet der Optionshandel in DeFi unter langsameren Transaktionsgeschwindigkeiten, größeren Schwierigkeiten bei der Preisbildung und einer höheren Kostenlast. Zudem besteht der Bedarf nach einer höheren Liquidität.

Panoptic ermöglicht DeFi-Benutzern den Handel mit Optionen in jedem Asset-Pool im Uniswap v3-Ökosystem, und zwar in einem genehmigungsfreien und unverbindlichen Protokoll. Damit bringt Panoptic den traditionellen Finanzhandel in DeFi und nutzt die bereits umfangreichen Vermögenswerte und die Liquidität in Uniswap v3. Darüber hinaus bietet

Panoptic weitere Vorteile gegenüber dem traditionellen Optionshandel: Es gibt kein Gegenpartierisiko, es wird eine sofortige Abwicklung angeboten, und Panoptic ist so konzipiert, dass es jederzeit vollständig besichert ist. Die Panoptic Optionen haben zudem eine unbefristete Laufzeit, was im traditionellen Optionshandel weniger üblich ist.

Panoptic funktioniert über die Verwaltung der Liquidität innerhalb der Uniswap v3-Pools. Es funktioniert als eine Reihe von intelligenten Verträgen („Smart Contracts“), die die Schaffung von Long- und Short-Optionen durch die Bewegung der Liquidität näher an den Spotpreis oder weiter weg von diesem steuern. Dies ist die wichtigste Innovation von Panoptic. Die Auszahlungen für Optionen werden durch die Bewegung von Liquidität näher zum Kassakurs nachgebildet, um eine Short-Position darzustellen, und durch die Bewegung von Liquidität weg vom Kassakurs, um einer Long-Optionsposition zu entsprechen.

Panoptic ist daher in der Lage, den DeFi-Nutzern einen unbefristeten Optionshandel auf Uniswap v3 anzubieten. Sollte es mit Panoptic gelingen, einen umfangreichen Optionshandel aufzubauen und sich auch nur ansatzweise der Marktgröße des traditionellen Finanzmarktes anzunähern, könnte dies langfristig zu einer milliardenschweren Bewertung führen. Aktuell wird dieses Projekt noch inkubiert und steht noch am Anfang. Dennoch ist es verständlich, wie es zu einer hohen potenziellen Bewertung trotz eines sehr hohen Sicherheitsabschlags kommen kann.

Wir haben die Bewertungsansätze des Unternehmens hinsichtlich der einzelnen Positionen angesehen und sehen diese als nachvollziehbar an. Im Bereich Incubations wurden Bewertungen gemäß laufender Finanzierungsrunden vorgenommen, bzw. gemäß der letzten Transaktion. Weiterhin wurden Tokens für Beratungs- und Software-Leistung ausgegeben, die einem Bewertungsansatz gemäß der initialen Ausgabe entsprechen. **Unserer Meinung nach liegt der aktuelle Fair Value der Inkubationen (nach Sicherheitsabschlägen) bei rund 10 Mio. € (vorher: 12 Mio. €).**

Investitionen

Es gibt über 30 verschiedene Positionen in **Investments**: Maverick, Sentinel, Alluo, Myso, Etherscore, Polymer, Fractal, Neon Labs, Mekatek, Fragcolor, Element Finance, Zcloak, Fei Protocol, Backd, Arweave, Obol, Forest Park, Component, NEAR Protocol, Sigmadex, Composable, Permanent Ventures, Manta, Light, Moxy, Talisman, SDGX, Contango, Ithil, Peaq und Apricot.

Investitionen				
Maverick	Wächterin	Alluo	Myso	Etherscore
Polymer	Fraktal	Neon-Labore	Mekatek	Fragcolor
Element Finanzen	Zcloak	Fei Protokoll	Hintergründe	Arweave
Obol	Waldpark	Komponente	NEAR-Protokoll	Sigmadex
Zusammensetzbar	Manta	Licht	Moxy	Permanente Unternehmungen
Talisman	SDGX	Contango	Ithil	Peaq

Aprikose

Quellen: GBC AG, Advanced Blockchain AG

Am populärsten dürfte der **große Erfolg der Polkadot-Investition** gewesen sein. So investierte das Unternehmen im Jahr 2017 für durchschnittlich deutlich unter 1 € pro Token und realisierte dies zuletzt vollständig. Zwischenzeitlich lag der Kurs bei rund 47 Euro und nach Angaben der Geschäftsführung wurden die Verkäufe nahe dem Höchstkurs getätigt.

Besonders aktuelle Investments sind **Composable** und das **NEAR Protocol** (NEAR). So hat das Unternehmen am 11.03.2022 vermeldet, dass es über eine Tochtergesellschaft eine siebenstellige Summe in der insgesamt 150 Mio. USD großen Finanzierungsrunde investiert hat. Weitere bekannte Venture Capital Investoren im Kryptobereich wie z. B.



Mechanism Capital, Dragonfly Capital, Andreessen Horowitz (a16z) und Alameda Research haben ebenfalls mitinvestiert. Die Investitionsrunde war institutionellen Anlegern vorbehalten, somit ermöglicht die Advanced Blockchain AG den eigenen Aktionären das Partizipieren an aussichtsreichen Großprojekten. Der Kryptowährungssektor befindet sich immer noch in einer aktiven Wachstumsphase und ist weit von einer vollständigen Akzeptanz entfernt - heute gibt es immer noch Hindernisse für die Massenakzeptanz, wie z. B. eine schwierige Benutzerfreundlichkeit, die Komplexität der Blockchain und andere Dinge, die für den durchschnittlichen Benutzer nicht leicht zu verstehen sind. Das NEAR-Protokoll-Projekt soll all diese Probleme beseitigen.

Das NEAR-Protokoll ist eine Smart-Contract-fähige, öffentliche Proof-of-Stake (PoS)-Blockchain, die als Community-geführte Cloud-Computing-Plattform konzipiert wurde. NEAR wurde vom NEAR Collective entwickelt, um dezentralisierte Anwendungen (dApps) zu hosten und strebt danach, mit Ethereum und anderen führenden Smart-Contract-fähigen Blockchains wie EOS und Polkadot zu konkurrieren. Der native Token von NEAR heißt ebenfalls NEAR und wird zur Bezahlung von Transaktionsgebühren und Speicherplatz verwendet. NEAR-Token können auch von Token-Inhabern eingesetzt werden, die als Transaktionsvalidierer an der Erreichung des Netzwerkkonsenses beteiligt sind.

Es ist darauf ausgerichtet, eine entwickler- und benutzerfreundliche Plattform zu schaffen. Um diesem Ziel gerecht zu werden, hat NEAR Funktionen wie von Menschen lesbare Kontonamen anstelle von kryptografischen Wallet-Adressen und die Möglichkeit für neue Benutzer, mit dApps und Smart Contracts zu interagieren, ohne dass eine Wallet erforderlich ist, integriert. Mit der zunehmenden Beliebtheit von dApps ist die Krypto-Community mit einem wachsenden Skalierbarkeitsproblem konfrontiert worden. Skalierbarkeit bezieht sich in diesem Zusammenhang auf die Fähigkeit einer Blockchain, eine große Anzahl von Transaktionen mit angemessener Geschwindigkeit und Kosten zu verarbeiten. Ethereum hat aufgrund der hohen Nachfrage nach seiner Nutzung besonders mit Skalierbarkeitsproblemen zu kämpfen, und während einige Leute für Skalierungslösungen plädieren, die auf Ethereum aufgesetzt werden (Layer-2-Lösungen), haben andere Projekte wie NEAR beschlossen, völlig neue Blockchains mit einer anderen Architektur zu bauen.

Die von NEAR Protocol vorgeschlagene Lösung für dieses Skalierbarkeitsproblem ist die Implementierung von Sharding. Durch Sharding wird die Rechenlast verringert, indem das Netz in Shards (oder Fragmente) aufgeteilt wird. Bei dieser Taktik muss nicht jeder Knoten den gesamten Code des Netzwerks ausführen, sondern nur den Code, der für seinen Shard relevant ist. So können die Shards parallel zueinander Berechnungen durchführen und die Kapazität des Netzwerks skalieren, wenn die Anzahl der Knoten im Netzwerk steigt. Um einen Konsens zwischen den Knoten im Netzwerk zu erreichen, verwendet NEAR ein PoS-System. Bei PoS müssen Knoten, die Transaktionsvalidierer werden wollen, ihre NEAR-Token einsetzen, um für die Teilnahme in Frage zu kommen. Token-Inhaber, die keinen Knoten betreiben wollen, können ihren Einsatz an Validierer ihrer Wahl delegieren. NEAR verwendet ein Auktionssystem, um in jeder Epoche (ca. alle 12 Stunden) Validatoren auszuwählen, und Validatoren mit größeren Einsätzen haben mehr Einfluss auf den Konsensprozess.

Das NEAR-Protokoll ist in der Lage, neben NFTs auch Token zu unterstützen, die von anderen Ketten "verpackt" sind. Ebenso hat NEAR eine Brücke zu Ethereum gebaut, die es Nutzern ermöglicht, ERC-20-Token von Ethereum zu NEAR zu transferieren.

Das NEAR-Protokoll könnte sich als sehr vielversprechendes Investment entwickeln, wenn es das Rennen um die Bereitstellung der Infrastruktur für das Web 3.0 macht. Besonders durch den einzigartigen Fokus auf entwickler- und benutzerfreundliche Funktionen könnte das NEAR-Protokoll schnell wachsen.

Die Advanced Blockchain AG hat bezogen auf **Composable Finance** am 31.03.2022 vermeldet, dass das Unternehmen 32 Millionen US-Dollar auf einer gesamten Token-Bewertung von 400 Millionen US-Dollar eingeworben hat. Composable Finance ist ein Investment und eine Inkubation der Advanced Blockchain AG. Die eingesammelten Mittel der Serie-A-Finanzierungsrunde sollen das weitere Wachstum finanzieren. An Composables Finanzierungsrunde beteiligten sich prominente Blockchain-Investoren wie GSR, Tendermint, Coinbase, Jump Capital und die Spartan Group.

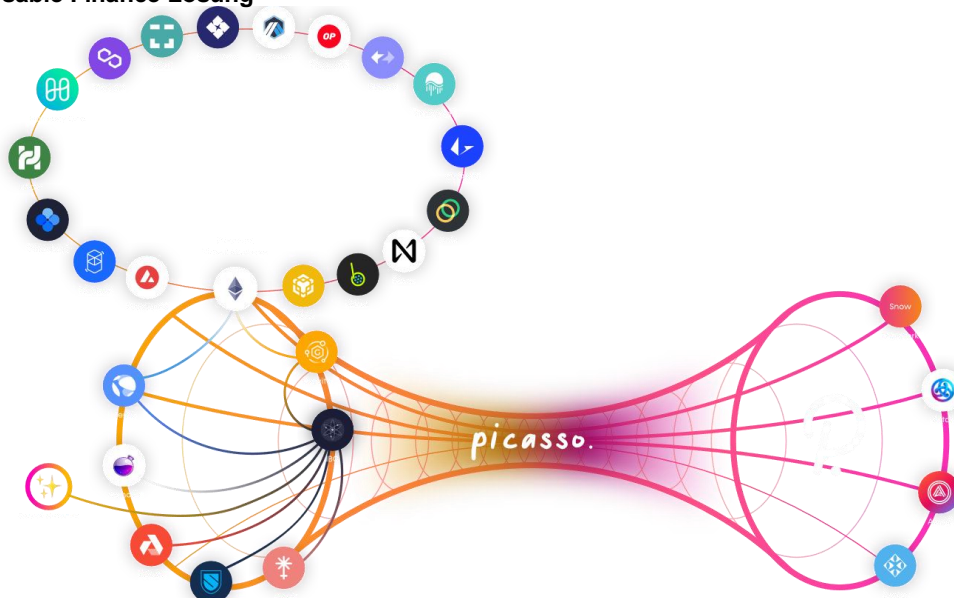
composable

Die fehlende Interoperabilität zwischen Blockchain-Netzwerken ist eines der größten Hindernisse für eine echte Dezentralisierung und den Fortschritt im Blockchain-Bereich. Um dieses Problem zu lösen, baut Composable Finance einen Tech-Stack für das DeFi-Ökosystem auf, der es Blockchain-Netzwerken ermöglicht, frei zu kommunizieren und Daten auszutauschen.

Composable Finance ist eine ketten- und schichtenübergreifende Interoperabilitätsplattform für das DeFi, mit der mehr DeFi-Protokolle interoperabel gemacht werden sollen. Das Projekt zielt darauf ab, den mangelnden Zusammenhalt und die fragmentierten Liquiditätssilos über verschiedene Blockchains hinweg zu beseitigen, die derzeit das DeFi-Ökosystem belagern.

Composable hat kürzlich den 8. Parachain-Slot von Polkadot gewonnen, bei dem es mehr als 150 Millionen Dollar aus den über 6 Millionen DOT-Beiträgen von Unterstützern aus verschiedenen Teilen der Welt gesammelt hat. Im November 2021 sicherte sich das Projekt auch die 12. Parachain-Auktion von Kusama mit einer Spendensumme von 45 Millionen Dollar (115.071 KSM zu diesem Zeitpunkt) von Unterstützern.

Composable Finance Lösung



Quelle: Composable Finance

Die Picasso-Parachain dient als zugrunde liegende Infrastruktur- und Finalitätsschicht. Sie bietet im Vergleich zu herkömmlichen Blockchain-Strukturen eine verbesserte Interoperabilität, Anpassbarkeit und Sicherheit. Picasso wird eine ganzheitliche Umgebung bieten, in der Protokolle durch kettenübergreifende Kommunikation gedeihen und so die Vision von Composable Finance von absolutem Blockchain-Agnostizismus weiter verwirklichen.

Seit seiner Gründung hat Composable Finance mehrere bemerkenswerte Partnerschaften mit einigen der größten Namen in der Blockchain-Branche geschlossen, darunter

Multichain, Connext, Hop Protocol, RMRK und weitere. Die erfolgreiche Finanzierungsrunde zeigt hier erneut, dass die Advanced Blockchain AG erfolgreich vielversprechende Investments identifizieren und inkubieren kann.

Die Bewertungsmethoden des Investitionsportfolios haben wir mit dem Management besprochen und halten sie für nachvollziehbar. Zahlreiche Investitionsprojekte befinden sich unseres Erachtens noch im Anfangsstadium und weisen noch ein enormes Potenzial für die Zukunft auf. **Wir schätzen den Wert des Beteiligungsportfolios (nach Risikoabschlägen) derzeit auf rund 32 Mio. € (bisher: 35 Mio. €).**

Holdings

Im Bereich der **Holdings** haben wir 12 Beteiligungen identifiziert, nämlich: FinPro AG, Nakamo.to GmbH, FinPro GmbH, Peaq Technology GmbH, Stela Labs Ltd, Tracebloc GmbH, Cliso Ltd., Brain Network Ltd., Incredulous Labs Ltd. , ADVANCED BLOCKCHAIN AG LABS (DMCC) und ADVANCED BLOCKCHAIN AG LABS (FZCO).

Bestände	
FinPro AG	Nakamo.to GmbH
FinPro GmbH	Peaq Technologie GmbH
Stela Labs GmbH	Tracebloc GmbH
Cliso Ltd.	Brain Network Ltd.
Peaq Ltd.	FORTGESCHRITTENE BLOCKCHAIN AG LABS - DMCC
Incredulous Labs Ltd.	FORTGESCHRITTENE BLOCKCHAIN AG LABS - FZCO

Quellen: GBC AG, Advanced Blockchain AG

Als **eine der wichtigsten Investitionen** beschreiben wir **Peaq** im Folgenden. Den Peaq-Token finden Sie auch im Abschnitt "Investitionen".



Peaq ermöglicht es Einzelpersonen und Unternehmen, dezentralisierte Anwendungen (dApps) für die Nutzer von Fahrzeugen, Maschinen, Robotern und Geräten zu erstellen und gleichzeitig sowohl die App-Ersteller als auch die Nutzer in die Lage zu versetzen, Maschinen zu steuern und an ihnen zu verdienen. Das peaq-Netzwerk schafft eine Endlosschleife der Wertschöpfung und -verteilung für die Netzwerkteilnehmer, indem es neuartige DeFi-Mechanismen mit Maschinen als Yield-Farmern, selbstsouveräner Identität (Self-Sovereign Identity - SSI) und einem fortschrittlichen, auf NFT basierenden Maschinenbesitz kombiniert, wodurch es Fahrzeugen, Maschinen und Geräten ermöglicht wird, auf sichere Weise volle Autonomie zu erlangen und in einer dezentralen, autarken Wirtschaft zu interagieren und zu handeln. Durch den Einsatz dieser maschinenzentrierten Mechanismen richtet das Netzwerk nicht nur alle Netzwerkteilnehmer auf das gleiche Ziel - die Nutzung - aus, sondern fördert darüber hinaus die Schaffung neuer Maschinen und ihrer SSI über sein eigenes, speziell für Maschinen entwickeltes Self-Sovereign Identity Framework.

In den letzten Jahren hat Peaq mit einer Reihe von führenden Fahrzeug- und Geräteherstellern zusammengearbeitet, um neben anderen innovativen Projekten und Lösungen auch dezentralisierte Apps zu entwickeln. Inzwischen arbeitet Peaq mit zahlreichen Fortune-100-Unternehmen zusammen. In seinem jüngsten Projekt zielt Peaq auf die Schaffung eines offenen und herstellerunabhängigen Ökosystems ab, um den Lade- und Bezahlprozess für E-Autos zu optimieren. Zu diesem Zweck wurde eine Absichtserklärung mit einem großen deutschen Automobilhersteller geschlossen. Dieser Vertrag beinhaltet die großtechnische Produktion einer vollwertigen E-Mobilitätsplattform. Dies zeigt die zahlreichen Anwendungsfelder und den realen Bedarf aus der Wirtschaft. Sofern viele Unternehmen anfangen Peaq zu nutzen, könnte dies ebenfalls ein extrem wertvolles Investment werden.

Wir sehen Peaq derzeit als Hauptwerttreiber des Holdings-Portfolios und schätzen den Wert des Portfolios auf 43 Millionen Euro (vorher: 43 Millionen Euro).

Bewertung des Portfolios

Viele der Portfoliopositionen stehen noch am Anfang und haben ein großes Potenzial, sich dynamisch zu entwickeln. Darüber hinaus gibt es nach unserer Einschätzung noch unveröffentlichte Portfoliopositionen, die ebenfalls wertsteigernd wirken können. Nach Angaben des Managements liegen die jährlichen Haltekosten bei knapp unter 2 Mio. €, die wir von unserer Portfoliobewertung nach dem NAV-Ansatz abziehen.

Portfolio - GBC-Bewertung	(in Mio. €)
Bereich Investitionen	32
Abteilung Holdings	43
Bereich Inkubation	10
Holdingskosten	-2
Insgesamt	83

Quelle: GBC AG

Insgesamt haben wir einen Unternehmenswert von rund 83 Mio. € (bisher: 88 Mio. €) nach NAV ermittelt. Bei 3,77 Millionen ausstehenden Aktien entspricht dies einem Wert je Aktie von 21,99 € (bisher: 23,32 €). Aufgrund des starken Rückgangs der Kryptomärkte und des aktuellen "Krypto-Winters" haben wir einen zusätzlichen Abschlag auf den ermittelten Fair Value vorgenommen. Diesen beziffern wir aktuell auf rund 55%. Dies entspricht dem durchschnittlichen Rückgang der beiden führenden Kryptowährungen Bitcoin und Ethereum seit der Veröffentlichung unserer Erstbewertung (21.04.22). Daher haben wir den fairen Wert mit 37,75 Mio. € oder 10,00 € je Aktie ermittelt.

Damit liegt unser Kursziel von EUR 10,00 derzeit deutlich unter dem errechneten fairen inneren Wert. Bei einer Beruhigung der Kryptomärkte und einem "Krypto-Frühling" werden wir dann auch unseren "Marktabschlag" entsprechend reduzieren.

Vor dem Hintergrund des hohen Kurspotenzials vergeben wir das Rating Kaufen.

Hinweis: Da wir das Unternehmen mit unserem GBC-NAV-Bewertungsansatz bewerten, halten wir ein Prognosemodell für die Umsatz- und Ergebniskennzahlen nicht für angemessen. Stattdessen schätzen wir den Wert der Investitionen.

Analyse der Peer Group

Aufgrund der begrenzten veröffentlichten Finanzinformationen und der Einzigartigkeit des Geschäftsmodells gibt es derzeit keine vergleichbaren börsennotierten Wettbewerber. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt können wir daher keine Bewertung durch Vergleich mit anderen Unternehmen vornehmen.

ANHANG 1

Nachtrag zu der Initial Coverage Studie mit Fertigstellungs-/Veröffentlichungsdatum 13.7.2022 (Englische Fassung) bzw. 13.7.2022/03.08.2022 (Deutsche Fassung)

Gemäß § 21 (1c) AGB der Deutsche Börse AG für den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse ist für ein Research Update ein (aktualisiertes) Prognosemodell erforderlich.

Nach interner ausführlicher Diskussion und Entscheidung unserer Analysten zum Zeitpunkt des Research Reports ist ein solches Prognosemodell für Beteiligungsgesellschaften nicht sinnvoll. Die Advanced Blockchain AG ist eine Beteiligungsgesellschaft im Krypto-Sektor.

Aus diesem Grund haben wir dies auf Seite 34 des Research Reports wie folgt vermerkt:

"Hinweis: Da wir das Unternehmen mit unserem GBC-NAV-Bewertungsansatz bewerten, halten wir ein Prognosemodell für die Umsatz- und Ergebniskennzahlen nicht für angemessen. Stattdessen schätzen wir den Wert der Investitionen."

Auch jetzt sehen wir ein Prognosemodell für Beteiligungsgesellschaften wie Advanced Blockchain AG nicht als sinnvoll und zielführend für Anleger an, da die möglichen Umsätze und Ergebnisse äußerst volatil sind und eine Bewertung der Beteiligungsgesellschaft unseres Erachtens (ferner u.E. genannt) ausschließlich auf Basis der Bewertung der Investitionen und Projekte sinnvoll erscheint.

Um die Anforderung gemäß §21 Abs. 1c AGBs rein rechtlich zu erfüllen (wobei wir durch den Hinweis auf Seite 34 eine Würdigung der Anforderung u.E. bereits erfüllt haben), ergänzen wir die Studie mit diesem Appendix um ein gefordertes Prognosemodell wie folgt:

Prognosemodell (konsolidiert)	2022e	2023e
Umsatzerlöse	22.855.015,80 €	12.991.866,50 €
EBITDA	369.977,10 €	3.998.385,30 €
EBIT	333.977,10 €	3.962.385,30 €
Nettogewinn	333.977,10 €	3.962.385,30 €

Quelle: GBC AG

Wir weisen allerdings erneut und klar darauf hin, dass unsere obigen Prognosen u.E. aufgrund des naturgemäß sehr volatilen Geschäftsmodells der Beteiligungsgesellschaft Advanced Blockchain, die zudem als Unternehmen auch noch sehr jung ist und in einem sehr volatilen Marktumfelds (Krypto-Bereich) tätig ist, als äußerst volatil und nicht belastbar angesehen werden können. Eine Bewertung auf obigen Kennzahlen ist u.E. nicht sinnvoll und dementsprechend nicht zielführend. Eine Orientierung an obigen Prognosen zur Bewertung kann u.E. zu einer Fehlbewertung führen.

Für die Bewertung der Advanced Blockchain AG ist vielmehr eine Bewertung der Beteiligungen und deren Wertpotenziale heranzuziehen. Diese Bewertung haben wir in unserem Researchbericht vom 13. Juli 2022 vorgenommen. Wir verweisen hier insbesondere auf den Research Report ab Seite 27.

ANHANG 2

I.

Research unter MiFID II

1. Es besteht ein Vertrag zwischen dem Researchunternehmen GBC AG und der Emittentin hinsichtlich der unabhängigen Erstellung und Veröffentlichung dieses Research Reports über die Emittentin. Die GBC AG wird hierfür durch die Emittentin vergütet.
2. Der Research Report wird allen daran interessierten Wertpapierdienstleistungsunternehmen zeitgleich bereitgestellt.

II.

§1 Disclaimer/ Haftungsausschluss

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Daten und Informationen aus dieser Studie stammen aus Quelle, welche GBC für zuverlässig hält. Darüber hinaus haben die Verfasser die größtmögliche Sorgfalt verwandt, sicherzustellen, dass die verwendeten Fakten und dargestellten Meinungen angemessen und zutreffend sind. Trotz allem kann keine Gewähr oder Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden – und zwar weder ausdrücklich noch stillschweigend. Darüber hinaus können alle Informationen unvollständig oder zusammengefasst sein. Weder GBC noch die einzelnen Verfasser übernehmen eine Haftung für Schäden, welche aufgrund der Nutzung dieses Dokuments oder seines Inhalts oder auf andere Weise in diesem Zusammenhang entstehen.

Weiter weisen wir darauf hin, dass dieses Dokument weder eine Einladung zur Zeichnung noch zum Kauf irgendeines Wertpapiers darstellt und nicht in diesem Sinne auszulegen ist. Auch darf es oder ein Teil davon nicht als Grundlage für einen verbindlichen Vertrag, welcher Art auch immer, dienen oder in diesem Zusammenhang als verlässliche Quelle herangezogen werden. Eine Entscheidung im Zusammenhang mit einem voraussichtlichen Verkaufsangebot für Wertpapiere des oder der in dieser Publikation besprochenen Unternehmen sollte ausschließlich auf der Grundlage von Informationen in Prospekten oder Angebotsschreiben getroffen werden, die in Zusammenhang mit einem solchen Angebot herausgegeben werden.

GBC übernimmt keine Garantie dafür, dass die angedeutete Rendite oder die genannten Kursziele erreicht werden. Veränderungen in den relevanten Annahmen, auf denen dieses Dokument beruht, können einen materiellen Einfluss auf die angestrebten Renditen haben. Das Einkommen aus Investitionen unterliegt Schwankungen. Anlageentscheidungen bedürfen stets der Beratung durch einen Anlageberater. Somit kann das vorliegende Dokument keine Beratungsfunktion übernehmen.

Vertrieb außerhalb der Bundesrepublik Deutschland:

Diese Publikation darf, sofern sie im UK vertrieben wird, nur solchen Personen zugänglich gemacht werden, die im Sinne des Financial Services Act 1986 als ermächtigt oder befreit gelten, oder Personen gemäß Definition § 9 (3) des Financial Services Act 1986 (Investment Advertisement) (Exemptions) Erlass 1988 (in geänderter Fassung), und darf an andere Personen oder Personengruppen weder direkt noch indirekt übermittelt werden.

Weder dieses Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden. Die Verteilung dieses Dokuments in Kanada, Japan oder anderen Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz diese Publikation gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen, kanadischen oder japanischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie jeglichen Haftungsausschluss und die vorgenannten Beschränkungen.

Die Hinweise zum Disclaimer/Haftungsausschluss finden Sie zudem unter:

<http://www.gbc-ag.de/de/Disclaimer>

Rechtshinweise und Veröffentlichungen gemäß § 85 WpHG und FinAnV

Die Hinweise finden Sie zudem im Internet unter folgender Adresse:

<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung>

§ 2 (I) Aktualisierung:

Eine konkrete Aktualisierung der vorliegenden Analyse(n) zu einem festen Zeitpunkt ist aktuell terminlich noch nicht festgelegt. GBC AG behält sich vor, eine Aktualisierung der Analyse unangekündigt vorzunehmen.

§ 2 (II) Empfehlung/ Einstufungen/ Rating:

Die GBC AG verwendet seit 1.7.2006 ein 3-stufiges absolutes Aktien-Ratingsystem. Seit dem 1.7.2007 beziehen sich die Ratings dabei auf einen Zeithorizont von mindestens 6 bis zu maximal 18 Monaten. Zuvor bezogen sich die Ratings auf einen Zeithorizont von bis zu 12 Monaten. Bei Veröffentlichung der Analyse werden die Anlageempfehlungen gemäß der unten beschriebenen Einstufungen unter

Bezug auf die erwartete Rendite festgestellt. Vorübergehende Kursabweichungen außerhalb dieser Bereiche führen nicht automatisch zu einer Änderung der Einstufung, geben allerdings Anlass zur Überarbeitung der originären Empfehlung.

Die jeweiligen Empfehlungen/ Einstufungen/ Ratings sind mit folgenden Erwartungen verbunden:

KAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\geq + 10\%$.
HALTEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt dabei $> - 10\%$ und $< + 10\%$.
VERKAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\leq - 10\%$.

Kursziele der GBC AG werden anhand des fairen Wertes je Aktie, welcher auf Grundlage allgemein anerkannter und weit verbreiteter Methoden der fundamentalen Analyse, wie etwa dem DCF-Verfahren, dem Peer-Group-Vergleich und/ oder dem Sum-of-the-Parts Verfahren, ermittelt wird, festgestellt. Dies erfolgt unter Einbezug fundamentaler Faktoren wie z.B. Aktiensplits, Kapitalherabsetzungen, Kapitalerhöhungen M&A-Aktivitäten, Aktienrückkäufe, etc.

§ 2 (III) Historische Empfehlungen:

Die historischen Empfehlungen von GBC zu der/den vorliegenden Analyse(n) sind im Internet unter folgender Adresse einsehbar:

<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung>

§ 2 (IV) Informationsbasis:

Für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) wurden öffentlich zugängliche Informationen über den/die Emittenten, (soweit vorhanden, die drei zuletzt veröffentlichten Geschäfts- und Quartalsberichte, Ad-hoc-Mitteilungen, Pressemitteilungen, Wertpapierprospekt, Unternehmenspräsentationen etc.) verwendet, die GBC als zuverlässig einschätzt. Des Weiteren wurden zur Erstellung der vorliegenden Analyse(n) Gespräche mit dem Management des/der betreffenden Unternehmen geführt, um sich die Sachverhalte zur Geschäftsentwicklung näher erläutern zu lassen.

§ 2 (V) 1. Interessenskonflikte nach § 85 WpHG und Art. 20 MAR:

Die GBC AG sowie der verantwortliche Analyst erklären hiermit, dass folgende möglichen Interessenskonflikte, für das/ die in der Analyse genannte(n) Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bestehen und kommen somit den Verpflichtungen des § 85 WpHG und Art. 20 MAR nach. Eine exakte Erläuterung der möglichen Interessenskonflikte ist im Weiteren im Katalog möglicher Interessenskonflikte unter § 2 (V) 2. aufgeführt.

Bezüglich der in der Analyse besprochenen Wertpapiere oder Finanzinstrumente besteht folgender möglicher Interessenskonflikt: (5a,11)

§ 2 (V) 2. Katalog möglicher Interessenskonflikte:

- (1) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem analysierten Unternehmen oder analysierten Finanzinstrument oder Finanzprodukt.
- (2) Dieses Unternehmen hält mehr als 3% der Anteile an der GBC AG oder einer mit ihr verbundenen juristischen Person.
- (3) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person ist Market Maker oder Designated Sponsor in den Finanzinstrumenten dieses Unternehmens.
- (4) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person war in den vorangegangenen 12 Monaten bei der öffentlichen Emission von Finanzinstrumenten dieses Unternehmens betreffend, federführend oder mitführend beteiligt.
- (5) a) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit diesem Unternehmen oder Emittenten des analysierten Finanzinstruments getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Finanzanalyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (5) b) Es erfolgte eine Änderung des Entwurfs der Finanzanalyse auf Basis berechtigter Hinweise des Unternehmens bzw. Emittenten
- (6) a) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit einem Dritten über dieses Unternehmen oder Finanzinstrument getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Dritten und/oder Unternehmen und/oder Emittenten des Finanzinstruments der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (6) b) Es erfolgte eine Änderung des Entwurfs der Finanzanalyse auf Basis berechtigter Hinweise des Dritten und/oder Emittent
- (7) Der zuständige Analyst, der Chefanalyst, der stellvertretende Chefanalyst und oder eine sonstige an der Studiererstellung beteiligte Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.

(8) Der zuständige Analyst dieses Unternehmens ist Mitglied des dortigen Vorstands oder des Aufsichtsrats.

(9) Der zuständige Analyst hat vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile an dem von ihm analysierten Unternehmen vor der öffentlichen Emission erhalten bzw. erworben.

(10) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erbringung von Beratungsleistungen mit dem analysierten Unternehmen geschlossen.

(11) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat bedeutende finanzielle Interessen an dem analysierten Unternehmen, wie z.B. die Gewinnung und/oder Ausübung von Mandaten beim analysierten Unternehmen bzw. die Gewinnung und/oder Erbringung von Dienstleistungen für das analysierte Unternehmen (z.B. Präsentation auf Konferenzen, Roundtables, Roadshows etc.)

(12) Das analysierte Unternehmen befindet sich zum Zeitpunkt der Finanzanalyse in einem, von der GBC AG oder mit ihr verbundenen juristischen Person, betreuten oder beratenen Finanzinstrument oder Finanzprodukt (wie z.B. Zertifikat, Fonds etc.)

§ 2 (V) 3. Compliance:

GBC hat intern regulative Vorkehrungen getroffen, um möglichen Interessenskonflikten vorzubeugen bzw. diese, sofern vorhanden, offenzulegen. Verantwortlich für die Einhaltung der Regularien ist dabei der derzeitige Compliance Officer, Kristina Bauer, Email: bauer@gbc-ag.de

§ 2 (VI) Verantwortlich für die Erstellung:

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) ist die GBC AG mit Sitz in Augsburg, welche als Researchinstitut bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt) gemeldet ist.

Die GBC AG wird derzeit vertreten durch Ihre Vorstände Manuel Hölzle (Vorsitz) und Jörg Grunwald.

Die für diese Analyse verantwortlichen Analysten sind:

Julien Desrosiers, Finanzanalyst

Matthias Greiffenberger, M.Sc., M.A., Finanzanalyst

Felix Haugg, B.A., Finanzanalyst

§ 3 Urheberrechte

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Es wird Ihnen ausschließlich zu Ihrer Information zur Verfügung gestellt und darf nicht reproduziert oder an irgendeine andere Person verteilt werden. Eine Verwendung dieses Dokuments außerhalb den Grenzen des Urhebergesetzes erfordert grundsätzlich die Zustimmung der GBC bzw. des entsprechenden Unternehmens, sofern es zu einer Übertragung von Nutzungs- und Veröffentlichungsrechten gekommen ist.

GBC AG

Halderstraße 27

D 86150 Augsburg

Tel.: 0821/24 11 33-0

Fax.: 0821/24 11 33-30

Internet: <http://www.gbc-ag.de>

E-Mail: compliance@gbc-ag.de



GBC AG[®]
- RESEARCH & INVESTMENT ANALYSEN -

GBC AG
Halderstraße 27
86150 Augsburg
Internet: <http://www.gbc-ag.de>
Fax: ++49 (0)821/241133-30
Tel.: ++49 (0)821/241133-0
E-Mail: office@gbc-ag.de